



**DRENSTEINFURT**  
Die Drensteinfurterin Pauline Asbrand erlebte den Winter in Argentinien. SEITE 3



**SENDENHORST**  
Die Wählergemeinschaft B.f.A. hat viele Fragen zur Zukunft der Teigelkampfschule. SEITE 6



**SPORT**  
Die Fußballer des SVD treffen im Spitzenspiel auf Handorf, der SVR kann bereits Meister werden. SEITE 4

# Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 40 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 19. Mai 2012

## Das lokale Wetter

**Samstag:** Sonne und Wolken, mittags wird es bis 20 Grad warm  
**Sonntag:** tagsüber Sonne und Wolken, abends vereinzelt Gewitter, bis 22 Grad  
**Montag:** Sonne und Wolken am Tag, abends einzelne Gewitter, bis 20 Grad  
**Dienstag:** mehr Wolken als Sonne, abends Schauer, bis 18 Grad



## EP: Närmann

ElectronicPartner  
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION  
Service macht den Unterschied  
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15  
Tel. 02508 984161  
www.ep-naermann.de

Wir sind jetzt  
offizielles Gazelle  
E-Bike Testcenter  
Jeden Sonntag von 14 - 17 Uhr  
**Sonntag Schautag**  
über 100 E-Bikes vorrätig  
Der E-Bikeprofi in Ihrer Nähe.  
Zweirad  
**MÜRMANNS**  
Kleiststr. 4 48317 Drensteinfurt  
www.e-bikeprofi.de



**Der Adler** der Schützenbruderschaft Mersch-Ameke wurde jetzt vom amtierenden König Josef Langenstroth auf den Namen „Eickendorfer Wildlieb“ getauft. So war Langenstroth mal bei den Stewerter Bauernschützen begrüßt worden. Auf den „diebischen“ Adler wird am Freitag, 25. Mai, auf Hof Wiegel in Mersch angelegt.  
Text/Foto: Kulke

...auch Sonntag  
Verkauf von 10 – 15 Uhr  
**25 % Rabatt**  
auf alle Pflanzgefäße  
für außen und innen  
(nur noch heute und morgen)  
Sommerstauden  
im 3-l-Topf,  
jetzt größte Auswahl weit und breit  
z. B. Rittersporn oder Lavendel je **3,99**  
Blumenqualität aus Leidenschaft  
...Kaufen Sie da, wo es wächst!  
**Gärtnerei Schulze-Eckel**  
Prozessionsweg 1 · 59227 Ahlen · Telefon (023 82) 24 57  
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt  
Mo. – Fr.: 8.00 – 19.00 Uhr u. Sa.: 8.00 – 16.00 Uhr  
So. u. Feiertag 10.00 – 15.00 Uhr

Blumenqualität aus Leidenschaft  
...Kaufen Sie da, wo es wächst!  
**Gärtnerei Schulze-Eckel**  
Prozessionsweg 1 · 59227 Ahlen · Telefon (023 82) 24 57  
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt  
Mo. – Fr.: 8.00 – 19.00 Uhr u. Sa.: 8.00 – 16.00 Uhr  
So. u. Feiertag 10.00 – 15.00 Uhr



Trotz des für ihre Bienen harten Winters hat Maria Schratz das Lachen nicht verlernt. Für die Sammlung ihres Bienenmuseums erhielt sie jetzt einen uralten Blasebalg, mit dem Imker früher Bienen vertrieben. Heute wird das mit einem modernen „Smoker“ erledigt, der zum Vergleich auf dem Tisch steht.  
Foto: Schneider

## Völkersterben im Bienenstock

„Museumsimkerin“ Maria Schratz startet nach schwierigem Winter in die neue Saison

Drensteinfurt • „Kaputtgeflogen“ haben sich die Bienen im letzten Winter, sagt Maria Schratz, Imkerin und Leiterin des Drensteinfurter Bienenmuseums. Zu Beginn der neuen Museumssaison, die noch bis zum Herbst läuft, ist daher erstmal Erholung für die Bienenvölker angesagt.

Sie hatte noch Glück im Unglück. Zwei Drittel ihrer 24 Bienenvölker überstanden das große Sterben. „Es sind Kollegen dabei, die haben tatsächlich alles verloren“, weiß die Imkerin. Aber wie kam es zu diesem Desaster?

„Der Herbst war zu lange warm“, erläutert Maria Schratz. Die Temperatur in den ersten Winterwochen bis Mitte Januar sei ebenfalls zu hoch gewesen. Bis zur Erchöpfung flogen die Bienen bei dem warmen Wetter immer wieder aus. Im Winter gab es keine Brut mehr. Die Völker waren schließlich komplett ausgelugt.

Als es dann Mitte Januar 2012 kalt wurde, konnten die Bienen die „Stockwärme“ von 15 Grad, in der sie normalerweise überwintern, nicht mehr halten, da es inzwischen zu wenig Tiere gab.

Es folgte ein Befall der Stöcke durch die Varoa-Milbe. Der Parasit saugt die Flüssigkeit aus den Chitinpanzern der Bienen und tötet sie dadurch. Viele Völker starben. Das teilweise Überleben eines Volkes gibt es in diesem Zusammenhang nicht, so Maria Schratz. Es stirbt immer ein kompletter Bienenstock.

Erst einmal, erinnert sich die Bienenzüchterin, habe sie in ihrer inzwischen 50-jährigen Laufbahn ein ähnliches Völkersterben erlebt. Vor 10 bis 15 Jahren sei das gewesen.

### Frühlingsregen

Jetzt muss wieder aufgebaut werden: Maria Schratz kaufte begattete Bienenköniginnen bei einem speziellen Züchter. Dann wurden neue Völker gebildet. Denen setzten allerdings bereits wieder nächtliche Kälte und Frühlingsregen zu. Noch mindestens zwei Wochen müssen sich die Bienen regenerieren, schätzt die Imkerin.

Im Museum, das Maria Schratz inzwischen seit 15 Jahren leitet, wird es auch in diesem Jahr Neues zu sehen geben. Eines der schönsten Schaustücke wurde Maria



Das Bienenmuseum am Felsenweg 5 hat wieder geöffnet.  
Foto: Schneider

Schratz erst vor einigen Tagen überreicht. Neulich stand nämlich ein freundlicher älterer Herr aus Albersloh vor ihrer Tür und schenkte ihr einen Blasebalg, von dem er sich nur schwer trennen konnte.

Mindestens 120 Jahre sei der alt, glaubt die Fachfrau. Mit so einem Gerät pusteten einst die Imker Bienen, die sie bei ihrer Arbeit behinderten, ganz einfach weg. Heu-

te schützen sich die Imker mit so genannten Smokern. In diesen Metallbehältern verbrennt Kräutertabak, dessen Rauch per Luftdruck auf die Bienen gelenkt wird. Die bekannten Imker-Pfeifen würden eher für die Arbeit an kleineren Bienenkörben eingesetzt, ergänzt Maria Schratz. Ebenso wie der Blasebalg muss nun auch eine bis zu 80 Jahre alte Wachspressen erst einmal aufgearbeitet werden, bevor die beiden neuen Schaustücke im Museum zu sehen sind.

### Luftfeuchtigkeit

In der Zwischenzeit hofft die Imkerin auf gutes Wetter – für die Besucher und für ihre Bienen. Beide Wetterlagen sind allerdings nur teilweise kompatibel. Zwar lieben Besucher und Bienen gleichermaßen trockenes Wetter mit 20 bis 25 Grad. Für Bienen muss allerdings noch Schwüle mit 80 Prozent Luftfeuchtigkeit dazukommen, damit es ein perfekter Tag wird, schmunzelt Maria Schratz. Anmeldungen zum Besuch des Bienenmuseums am Felsenweg 5 nimmt sie unter Tel. (02508) 1497 an. •jan

## Ganztage noch nicht eindeutig geklärt

Ausschuss für Schule und Soziales stimmt trotzdem für neue Schulvereinbarung

Sendenhorst • Einstimmig votierte am Mittwoch der Ausschuss für Schule und Soziales der Stadt Sendenhorst dafür, dass die Verwaltung gemeinsam mit der Stadt Drensteinfurt eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur künftigen Beschulung der Schüler der Teigelkampfschule an der Drensteinfurter Christ-König-Schule erarbeitet.

Bürgermeister Berthold Streffing erläuterte den Politikern den von der Verwal-

tung erarbeiteten Vorschlag zur schulischen Zukunft der Schüler der Teigelkampfschule, die ihren Betrieb einstellen wird.

Er wies darauf hin, dass die Frage nach dem Ganztage noch nicht ganz eindeutig geklärt sei, aber sich eventuell auch dabei ein gemeinsames Vorgehen mit der neuen Schule ergebe. Auf alle organisatorischen Einzelheiten könne jetzt noch nicht eingegangen werden. Fest stehe jedenfalls, dass Eltern, deren Kinder in

Drensteinfurt unterrichtet werden, kein Fahrgeld zahlen müssen.

### Raumprogramm

Keine Probleme gebe es auch beim Raumprogramm. Da in der Teigelkampfschule noch genügend Räume zur Verfügung stehen, könne sich dort auch die Montessorischule noch in das Raumprogramm einfügen. Die Teigelkampfschule bleibe im Besitz der Stadt Sendenhorst.

Mit Drensteinfurt würden alle Bedarfe geklärt, sagte der Bürgermeister. Zudem würden die Schüler ihre vertrauten Lehrer auch am neuen Standort behalten. •op

## Angebot der Woche

**Golf 1.2 TSI Style**  
63KW/86PS, EZ:05/11, 7.000km, Benziner, Climatronic, Alufelgen, Tempomat, Mittelarmlehne, Multifunktionslenkrad, Parkhilfe, Sitzheizung, Komfortsitze, uvm. / ex. VW-Mitarbeiterfahrzeug.  
**13.990 € incl. 19% Mwst.**  
www.auto-pieper.de  
Telefon: 02508-9965-0  
Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen an unserem Verkaufsort Eickenbeck 71

## Küche & Wohnen Janßen

15 Jahre Ihr Küchenprofi  
Schon ab **1.999,- €**  
Vereinbaren Sie einen Termin!  
02528/1389  
0172/5302856  
Ahlemer Straße 4a  
Ahlen/Vorhelm  
www.kueche-ahlen.de

**Wir suchen Gebrauchtwagen!**  
Wir finanzieren auch ohne Anzahlung  
KFZ-Meisterbetrieb  
Josef Weissen  
www.mobile.de/weissen  
Leinenweberstraße 11  
Drensteinfurt · ☎ 02508/550

## Verdacht auf Bomben

In zwei Vorgärten

Rinkerode • Unter zwei Rinkeroder Vorgärten an der Kirchbreite 13 und 14 könnten Bomben aus dem 2. Weltkrieg liegen. Eine Gefahr für die Öffentlichkeit sieht Drensteinfurts Stadtverwaltung darin aber nicht.

Wie Karlheinz Mangels, Leiter des Amtes für Steuerung und Soziale Dienste der Stadt Drensteinfurt, mitteilte, waren Hinweise auf Blindgänger bei einer Auswertung alter Luftbilder entdeckt worden, die routinemäßig vor dem Bau einer Abwasserleitung durchgeführt wurde. Die Grundeigentümer wurden über den Verdacht informiert. Mit Pflöcken wurde markiert, wo die Blindgänger liegen könnten. Durch das so genannte „Messwertverfahren“ konnten sie aber nicht gefunden werden, da die Magnetfelder im Boden verlegter Leitungen diese Ortung behinderten. Man müsste also buddeln und suchen. Allerdings nur, wenn gebaut werden soll, so die Stadtverwaltung. Dies sei in den Vorgärten aber gar nicht beabsichtigt.

Wollen die Eigentümer sicher sein, was denn nun unter ihrem Land liegt, müssten sie auf eigene Kosten den Boden für die Suche vorbereiten. Die Suchbohrung und die eventuelle Beseitigung einer Bombe zahlt die Bezirksregierung. Mangels will die Eigentümer informieren. Einer möchte will sein Areal bereits selbst für die Suche vorbereiten. •jan

www.Fahrschule-Nordt.de  
**Intensivkurs**  
in den  
**Sommerferien**  
Jetzt anmelden!  
Info-Tel. 01 77/ 8 98 41 41

**Merkblatt**

**Samstag**

**Drensteinfurt**

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 13.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Grillnachmittag für Kochkurs-Teilnehmer, ab Bahnhof

**Sendenhorst**

- 9 und 11 Uhr: Führungen durch die Ausstellung „Aufgeschlagen – Bibel im Zelt“, Realschule St. Martin

**Sonntag**

**Drensteinfurt**

- 14.30-17.30 Uhr: Seniorennetzwerk, Spielnachmittag, Kulturbahnhof
- 15 Uhr: Ministranten, letzter Basteltermin für das Fahrtenalbum 2011, Mesddienerjugendheim

**Rinkerode**

- 13 Uhr: Heimatverein, Radtour (40 km), Backhaus

**Walstedde**

- 17 Uhr: Kulturscheune, „Rudi Marholds Wundertüte“

**Montag**

**Drensteinfurt**

- 17 Uhr: KAB-Senioren, Kegelergruppe 1 und 2, Gaststätte „Hammer Paot“
- 17 Uhr: KAB-Senioren, Kegelergruppe 3, Gaststätte Averdung
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 13.30 Uhr: kfd und Kolpingsfamilie, Frauenwallfahrt zum Annaberg, Altes Pfarrhaus

**Rinkerode**

- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim
- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspende, Grundschule (Mägdestiege 8)
- 19 Uhr: Ortsjugendring, Mitgliederversammlung, Jugendheim

**Sendenhorst**

- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

**Dienstag**

**Drensteinfurt**

- 9 Uhr: Seniorenfrühstück, Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: Deutsch-ausländischer Freundeskreis, Kleiderkammer geöffnet und internationales Kaffeetrinken, Evangelisches Gemeindehaus
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: BIGG, Treffen, Gaststätte „La Piccola“

**Rinkerode**

- 15 Uhr: Seniorennachmittag, Pfarrzentrum

**Walstedde**

- 18 Uhr: Kolpingsfamilie, Radtour, Pfarrheim

**Sendenhorst**

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg
- 19.30 Uhr: Stadt Sendenhorst, Vortrag über Kundenbindung, Haus Siekmann

**Albersloh**

- 14 Uhr: Seniorentreff, Ludgerushaus
- 17 Uhr: CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche

**Mittwoch**

**Drensteinfurt**

- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

**Rinkerode**

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

**Walstedde**

- 16.30 Uhr: Mitmachkonzert mit Pit Budde, Kulturscheune
- 19.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Landfrauen, Landjugend, Maiandacht, Kapelle Ameke; 18.30 Uhr: Abfahrt der Radfahrer zu Maiandacht, Pfarrheim

**Sendenhorst**

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

**Albersloh**

- 9-10.30: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 12.30 Uhr: kfd, Besuch beim WDR in Münster, Teckelschlaut
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

**Eintrittskarten zu gewinnen**



**Pferdesportfestival:** Ob klassische Reitponys, Islandpferde, Andalusier, englische Shirehorses, Fjordpferde oder Friesen – die Equitana Open Air bringt vom 1. bis 3. Juni mehr als 1000 Pferde und ihre Fahrer zusammen. Auf dem Gelände der Neusser Galopprennbahn zeigt Deutschlands größtes Pferdesportfestival den Reitsport in all seinen Facetten, ist Treffpunkt für Pferdefans und Familienevent mit dem Flair eines Open-Air-Festivals. Fast 200 Veranstaltungen auf sieben Reitplätzen stehen auf dem Programm. Darunter sind Wettbewerbe und Qualifikationen für Dressur- und Springreiter, Westernreiter, Islandpferdereiter und Voltigierer. Fast 1000 Turnier- und Freizeitreiter starten an den drei Tagen. Zudem warten Rassepräsentationen und ein Showprogramm auf die Besucher. Bis zu 40000 werden erwartet. Eintrittskarten gibt es an den Tageskassen und unter [www.equitana-openair.com](http://www.equitana-openair.com). Die Dreingau Zeitung verschenkt fünf Mal zwei Eintrittskartengutscheine für die Equitana. Schicken Sie bis einschließlich Donnerstag, 24. Mai, entweder eine Postkarte an die Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt, oder eine E-Mail an [info@dreingau-zeitung.de](mailto:info@dreingau-zeitung.de) – mit dem Stichwort „Equitana“, Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer. Die Gewinner werden gezogen und bekommen die Karten zugeschickt. Foto: pr

**Wichtige Rufnummern**

- **Ärztlicher Notdienst** (abends, mittwochs- und freitagsnachmittags sowie am Wochenende) zentrale Nummer: ☎ 116117 (kostenlos) oder (0180) 5044100 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent vom Handy); **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekennotdienst:** ☎ 0800/0022833 (vom Festnetz kostenlos) oder 22833 (vom Handy 69 Cent/Min.), [www.akwl.de](http://www.akwl.de).
- **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (025 08) 98 40 82 (Praxis Timpe); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.
- **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 9650.
- **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle (Bahnhofstraße 1), Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924.
- **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- **Krankentransport:** ☎ 19222
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro:** Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (01 71) 6 03 31 99; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.
- **Behördensprechstunden in Drensteinfurt: Jobcenter:** ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung), Do. von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; **DAK:** jeden ersten Di. im Monat von 14 bis 16 Uhr; **Finanzamt:** jeden dritten Di. im Monat von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.
- **Seniorenbüro Drensteinfurt:** Di. von 9 bis 10.30 Uhr im Kulturbahnhof, ☎ (02508) 993795.
- **Rathaus Sendenhorst:** allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Mi. von 14.30 bis 16 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr, ☎ (025 26) 30 30 (Vermittlung); **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr.
- **Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt:** jeden ersten und dritten Mo. im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.
- **FIZ Sendenhorst/Albersloh:** Mo. von 15 bis 17 Uhr und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro im Forum Schleiten, Schleiten 15, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.
- **Seniorenberatung Sendenhorst:** Mo. bis Mi. und Fr. von 10 bis 11.30 Uhr, Do. von 16 bis 17.30 Uhr Sprechstunde in der Beratungsstelle, Weststraße 6 in Sendenhorst, ☎ (02526) 3003131 (täglich von 8 bis 16 Uhr), E-Mail: [info@seniorenberatung-sendenhorst.de](mailto:info@seniorenberatung-sendenhorst.de).
- **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice).
- **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (025 91) 2 24 24 für Sendenhorst und Albersloh.
- **Wasserversorgung:** ☎ (025 91) 2 40 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (025 26) 30 30 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh.
- **Müllabfuhr:** Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Kreis Warendorf, ☎ (02524) 930745; kostenlose Hotline Gelber Sack ☎ (0800) 1889966 (Firma Sita).
- **DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei).
- **Taxibus:** ☎ (018 03) 50 40 31.
- **Pflegestützpunkt NRW:** Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr!

**Alte Spiele im Mittelpunkt**

**Neuer DRIWA-Workshop**

**Drensteinfurt • Zu Großmutterns Zeiten haben Kinder den größten Teil ihrer Freizeit draußen verbracht: auf Straßen und auf Plätzen, auf Höfen und in Hinterhöfen. Hier kamen immer viele Kinder zusammen. Hier haben sie getan, was auch Kinder heute noch gerne tun: spielen. Diesen alten Spielen widmet sich am Donnerstag, 24. Mai, von 19 bis 21.30 Uhr im Kulturbahnhof ein Abendworkshop.**

Früher wurde anders gespielt: ohne viel Material und mit einfachen Regeln. Durch ihre Einfachheit seien alte Kinderspiele auch für die heutige Arbeit mit Kindern interessant, insbesondere, weil sie spontan, ohne viel Vorbereitung eingesetzt werden können, heißt es in einer Mitteilung des Jugendwerks DRIWA, das den Workshop veranstaltet.

Viele der Spiele von früher kennen wir noch heute. So sind Kreisspiele immer noch aktuell. Manche haben sich im Laufe der Jahre aber auch verändert. Manche sind schon fast in Vergessenheit geraten. Warum eigentlich?

Mit dieser Thematik beschäftigt sich der Workshop. Er geht auch folgenden Fragen nach: Können alte Kinderspiele auch heute noch Spaß machen? Oder sind sie inzwischen durch bessere Spiele ersetzt worden? Wo begegnen uns heute noch alte Kinderspiele – vielleicht im zeitgemäßen Gewand? Wie kann man alte Kinderspiele

verändern, damit sie noch mehr Spaß machen?

Beim Workshop werden alte Hüpf- und Hinkel-, Lauf-, Fang- Versteck- und Ball-, Stein- und Murrel-, Rauf- und Geschicklichkeitsspiele und deren Einsatzmöglichkeiten in der in der Kinder- und Jugendarbeit vorgestellt.

Die Leitung des Kurses haben Claudia Lewandowski-Möller, Spielpädagogin aus Dortmund, und Rüdiger Pieck, Jugendpfleger der Stadt Drensteinfurt.

Anmeldungen nimmt Rüdiger Pieck ab sofort an unter

[kulturbahnhof@drensteinfurt.de](mailto:kulturbahnhof@drensteinfurt.de)



Mit Kreiseln wurde schon immer gerne gespielt. Unser Bild zeigt Holzkreisel-Rohlinge, frisch von der Drehbank. Foto: Schneider

**NABU lädt zur Wanderung**

**Rinkerode • Zu einer Wanderung zu den Schmetterlingen im Naturschutzgebiet Davert lädt die NABU-Naturschutzstation Münsterland auf Haus Heidhorn am Sonntag, 20. Mai, ein. Auf einem der schmetterlingsreichsten Pfade der Westfälischen Bucht wird der Landschaftsökologe und Schmetterlingsexperte Robert Boczek die Tagfalter des Frühlings vorstellen und auch viele andere Insekten der Davert zeigen. Darunter sind sicherlich zahlreiche Seltenheiten, die man sonst nicht zu Gesicht bekommt. Auch Kinder werden von der Insektenvielfalt der Davert begeistert sein. Die etwa vierstündige Veranstaltung beginnt um 12 Uhr und findet nur bei gutem Wetter statt (etwas Sonne, kein Dauerregen). Kosten: 5 Euro, für NABU-Mitglieder 3 Euro. Treffpunkt, Anmeldung und Info bei Robert Boczek, Tel. 0160-55 396 58.**

**Bibelgespräch fällt aus**

**Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Ahlen weist darauf hin, dass das Bibelgespräch am Dienstag, 22. Mai, leider ausfällt. Der nächste Termin ist der 26. Juni um 20 Uhr im Pauluszentrum. Zu diesem Treffen sind wieder alle Interessierten eingeladen, über einen biblischen Text und seine aktuelle Bedeutung ins Gespräch zu kommen.**

**Maiandacht am Dienstag**

**Walstedde • Die Walstedder Landjugend hat die Maiandacht für das Lambertus-Dorf vorbereitet. Diese findet am Dienstag, 22. Mai, um 19.30 Uhr in der Kapelle in Ameke statt. Auch die Landfrauen Walstedde werden teilnehmen. Nach der Andacht findet ein gemütliches Beisammensein im Landhaus Thiemann in Ameke statt.**

**Wer vermisst Schildkröte?**

**Drensteinfurt • Beim Fundbüro der Stadt Drensteinfurt wurde eine Rotwangenschildkröte als zugelaufen gemeldet, teilt Carolin Wientzek mit. Der Eigentümer möchte sich so bald wie möglich beim Bürgerbüro, Telefon (02508) 995-124, -125 oder -156, melden.**

**Beilagenhinweis**

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Firme Fenster**
- **Närmann EP**
- **FitnessPark Company**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

**Dreingau Zeitung**

Verlag und Herausgeber:  
**Dreingau Zeitung GmbH**  
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
 Geschäftsführer: Joachim Fischer  
**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster  
**Anzeigen:** Angelika Loeber  
 Tel.: 025 08/99 03-12  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)  
**Redaktion:**  
 Nicole Evering (V.i.S.d.P.)  
 Matthias Kleinedam (Sport)  
 Tel.: 025 08/99 03-99  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)  
**Vertrieb:**  
 Tel.: 025 08/99 03-11  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.  
 Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.  
 Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)



**Pause** während eines Spaziergangs, Dehnübungen vor einer Joggingeinheit oder Picknick – zu all dem bietet sich das gemütliche Plätzchen im Grünen an den Straßen Walstedder Straße, Am Friedhof und Kerkpatt prima an. Eine Gruppe von Anliegern hat jetzt einen kleinen Tisch angebracht, der sich nun zu der 2010 von der Walstedder Landjugend gesponserten Bank unter einer großen alten Eiche gesellt. Außerdem wurde der bereits im vergangenen Jahr von der Nachbarschaftsgruppe aufgerichtete Maibaum frisch aufgestellt. „Wir wollten einfach eine schöne Ecke schaffen, an der man sich in der Sonne ausruhen kann“, erklärt Anwohnerin Birgit Frie. Schließlich werde der Weg täglich von zahlreichen Fußgängern und Radfahrern genutzt. Fünf Familien aus den anliegenden Straßen rund um Kerkpatt und Am Friedhof hatten sich an der Aktion zur Verschönerung ihrer „Nachbarschaftskurve“ beteiligt. „Da soll der Platz in Zukunft natürlich sauber bleiben“, so die Nachbarn.

Text/Foto: Wiesrecker

## Zuletzt gelesen ...

## „Mitreißender Thriller“

Jana Philipp empfiehlt „Rattentanz“

„In diesem Buch wird der Alptraum zur Wirklichkeit: Eigentlich wollten ein paar clevere Schüler nur den Schulcomputer lahm legen, um die Prüfungen nicht mit schreiben zu müssen, doch statt den Schulcomputer zu infizieren, schicken sie ihren kleinen Virus durch die Welt. Alles bricht am 23. Mai um 7 Uhr zusammen. Kein Strom, kein Wasser, kein Handy, Flugzeuge fallen vom Himmel, Schiffe treiben orientierungslos auf hoher See. In diesem Chaos ist das einzige Ziel der Menschen: Überleben.“



Bin- nen kürzester Zeit herrschen Chaos, Anarchie und das Gesetz der Gewalt. Da es keinen Nachschub an Lebensmitteln mehr

gibt, setzt sich bald das Recht des Stärkeren durch. Banden ziehen durchs Land, auf der Suche nach Essen, Städte wirken wie leer gefegt, nur wenige Menschen erinnern sich an die alten Sitten und Gebräuche und versuchen sich eine lebenswerte Existenz aufzubauen.

Michael Tietz hat einen sehr kraftvollen und ausdrucksstarken Schreibstil. Er zieht den Leser sofort in seinen Bann und lässt ihn erst wieder los, wenn die letzte Seite verschlungen ist.

Mein Fazit: Spannender und mitreißender Thriller, dabei aber erschreckend nah an der Realität. Diese Geschichte wird mich wohl noch lange begleiten! • jpp

Das Buch „Rattentanz“ von Michael Tietz (Verlag: Ullstein Taschenbuch ISBN-13: 978-3548283937) befindet sich zum Lesen im öffentlichen Bücherschrank Drensteinfurt.



**Eingeweiht** wurde jetzt die neue Schachanlage im Garten des Malteserstifts. Ihr Bau war eine Gemeinschaftsaktion der Gelsenwasser AG, der Schachfreunde, des Malteserstifts und der Stadt. Die Figuren besorgte Werner Elkendorf von den Schachfreunden. Auf ihn geht auch die Ursprungsidee zur Schachanlage zurück.

Foto: dz



**Erfolgreich** hat das Team der Zwergenburg die Prüfungen der Übungsleiter-B-Ausbildung des Kreissportbunds Warendorf abgeschlossen. Im Vorfeld der Prüfungen erhielten die Teilnehmerinnen Themen wie z.B. „Auf der Baustelle“ oder „Im Dschungel“, zu denen schriftliche Ausarbeitungen einer Turnstunde mit Kindern angefertigt werden mussten. Danach erfolgten die praktischen Prüfungen, zu denen die Kinder der Zwergenburg herzlich eingeladen waren. Mit viel Freude und jeder Menge Energie konnten sich die Kinder in den Turnstunden erproben. Erfolgreich waren auch die zwei Teilnehmerinnen der DJK Olympia Drensteinfurt, des zukünftigen Partners der Zwergenburg.

Foto: pr



**Die Wös** (Wölflinge) der Rinkeroder Pfadfinder setzen sich für Kinder in Haiti ein. Es wurde getöpft und anschließend an beiden Rinkeroder Kirchen verkauft. Insgesamt 136 Euro, die nun Straßenkindern auf Haiti helfen sollen, kamen bei zwei pfliffigen Verkaufaktionen zusammen. Das Geld soll für Schulbücher verwendet werden. Vom 7. bis zum 9. Juni feiern die Rinkeroder Pfadfinder ihr Stammesjubiläum. Zudem suchen sie noch Leiter (ab 16 Jahren). Bitte unter Tel. (02538) 464 melden.

Foto: pr

## PAULINES JAHR IN CORDOBA

In die Welt zieht es die junge Drensteinfurterin Pauline Asbrand. Darum bewarb sie sich bei „weltwärts“, dem entwicklungspolitischen

Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit. Und „weltwärts“ schickte Pauline nach Argentinien.

Dort erlebt sie seit einigen Monaten den Alltag in einem Kinderheim des kleinen Dorfs San Marcos Sierras. Für die Dreingau Zeitung

berichtet Pauline in lockerer Folge von ihren Erlebnissen und Erfahrungen in Südamerika, von ihrer Arbeit und von ihren Abenteuern.

## Weihnachten im Sommer

Ungewohnte Feiertage und großer Geldmangel im Kinderheim



Sonnige Feiertage: Dieses Bild von Pauline Asbrand entstand am 23. Dezember 2011.

Foto: pr

scheren.

Die Weihnachtszeit ist leider eine besonders kritische Zeit im Heim, da in dieser Zeit viele Kinder sehr nachdenklich und traurig werden. Gerade deshalb versuchen wir, ihnen so viel Abwechslung wie möglich zu bieten.

Das Weihnachtsfest habe ich hier auch sehr anders verbracht als in Deutschland, allein schon bedingt durch die unglaubliche Hitze, es waren zu Weihnachten um die 35 Grad.

Am 24. Dezember wird wie auch in Deutschland gemein-

sam mit der Familie gefeiert. Der 1. Weihnachtstag wird aber meistens am Fluss verbracht um dort schwimmen zu gehen. Das ganze mit einem typischen Weihnachtessen – Obstsalat!

Die Sommerferien der Kinder gingen aber noch lange über Weihnachten und Neujahr hinaus, bis Ende Februar. Auch in dieser Zeit haben wir uns bemüht, für jeden Tag ein kleines Programm aufzustellen, was ein bisschen an ein deutsches Ferienlager erinnerte. So haben wir versucht den Kindern die Langeweile zu nehmen, die hier im Heim leider sehr schnell aufkommt. Und der einfachste Programmpunkt wurde doch immer an den heißen Tagen mit bis zu 40 Grad im Schatten ganz spontan festgelegt – ab an den Fluss!

Leider hat das Heim im Moment enorme finanzielle Probleme. Durch einen Wechsel der Regierung der Provinz Cordoba im letzten Jahr, wurden seit November erst einmal alle Zahlungen für das Heim eingestellt, um alles noch einmal zu überprüfen. Die Stiftung muss also seit November allein Geld für das Essen von 20 Kindern aufbringen. Dank einiger großen Essenspenden und Notreserven hat sie es bis jetzt geschafft, das Heim über Wasser zu halten. Man hofft auf baldige Zahlungen der Regierung. Trotzdem können auch die DZ-Leser einen Beitrag leisten und durch Spenden dem Heim – und damit den Kindern die hier leben – aktiv helfen. Unter der Internetadresse der Stiftung gibt es noch weitere Informationen dazu. • pas

www.weltwaerts.de



## Facebook-Party fällt aus

**Drensteinfurt** • Die für den 16. Juni am Heimstättenweg von einem Unbekannten auf Facebook angekündigte Party (DZ berichtete) fällt aus. Der Organisator löschte jetzt sowohl die entsprechende Facebook-Seite als auch seinen Account bei dem sozialen Netzwerk. Jugendpfleger Rüdiger Piek und Martin Brinkötter von der Stadtverwaltung sind mit dieser Entwicklung zufrieden, denn die eigentlich genehmigungspflichtige Veranstaltung hatte ihnen Sorgen bereitet. Piek betonte mit Bezug auf den unbekanntem Einladern: „Wir haben ein Druckscenario aufgebaut. Wahrscheinlich hat er gemerkt, dass es jetzt ernst wird.“ 400 Facebook-Nutzer hatten sich bereits für die Fete angemeldet. Die Stadtverwaltung will jetzt die Entwicklungen auf Facebook weiter im Auge behalten. Danach soll kurzfristig entschieden werden, ob am 16. Juni trotzdem Einsatzkräfte zum Heimstättenweg ausrücken müssen, falls es doch eine wilde Party gibt • dz

## Blutspende im Davertdorf

**Rinkerode** • Der DRK-Blutspendedienst führt am Montag, 21. Mai, in Rinkerode einen Blutspendetermin durch. Alle gesunden Einwohner ab 18 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Neuspender dürfen höchstens 68 Jahre alt sein. Blutspenden kann man bis zum Alter von 72 Jahren. Die Blutspende findet von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Grundschule, Mägdestiege, statt. Um die Versorgung der Kliniken und Krankenhäuser mit Blutkonserven zu sichern, werden dringend Blutspender gebraucht. Besonders lädt das DRK Neuspender zur Blutspende ein. Nur durch eine ausreichende Zahl an Blutspendern sei es möglich, genügend Blutkonserven bereitzustellen, heißt es in einer DRK-Pressemitteilung. Der Blutspendeausweis – oder bei Erstspendern ein gültiger Personalausweis – sollte mitgebracht werden.

## Radtour des Heimatvereins

**Rinkerode** • Der Heimatverein Rinkerode bietet am Sonntag, 20. Mai, wieder seine beliebte monatliche Radtour an. Um 13 Uhr geht es am Backhaus hinter der Kirche St. Pankratius los. Radwanderführer Willi Schlüter hat eine schöne, etwa 40 km lange Strecke nach Nordkirchen und Capelle für die Fahrradfreunde ausgewählt. Unterwegs gibt es natürlich eine Möglichkeit zur Einkehr um sich zu stärken. Wie immer sind selbstverständlich auch alle Nichtmitglieder wieder ganz herzlich eingeladen. Nähere Auskünfte zu dieser Tour erteilt Willi Schlüter, Tel. (02538) 430.

## Letzter Basteltermin

**Drensteinfurt** • Die Ministranten der Gemeinde St. Regina bieten am Sonntag, 20. Mai, noch einen letzten Basteltermin für das Fahrtenalbum 2011 an. Treffpunkt für diesen Bastelnachmittag ist um 15 Uhr im Messdienerjugendheim am Drensteinfurter Kirchplatz.

## Die ältesten Messdiener

Acht Herren mittleren Alters sind in der Walstedder Lambertuskirche inzwischen unentbehrlich

**Walstedde** • Weil es den jungen Messdienern wegen des langen Schulunterrichts am Nachmittag immer schwerer fiel, pünktlich zu Beerdigungen zu erscheinen, haben sich einige Walstedder eine ganz besondere Lösung einfallen lassen: Senioren übernehmen den Messdienst und entlasten damit die Walstedder Messdienerschaft.

Mit gerade einmal zwei Mann fing damals, vor neun Jahren, alles an, als Bernhard Barkholt und Heinz Sander wegen einer Anfrage des damaligen Pfarrers August Oberwies den Seniorenmessdienerdienst ins Leben riefen. Im Laufe der Jahre sind immer mehr freiwillige Helfer hinzugekommen. Theodor Schulze-Berge, Helmut Winterscheid, Anton Stricker, Hermann Schauf, Karl-Heinz Middendorf, Willi Meise, Bernhard Barkholt und Alfred Berkemeier heißen die acht Herren im Alter von 53 bis 78 Jahren, die zurzeit zum Team gehören.

Eine Einführung in den Messdienerdienst war dabei in den meisten Fällen nicht notwendig. „Viele von uns waren früher selbst einmal Messdiener, also sind wir im Grunde genommen nur wieder rekrutiert worden“, meint Barkholt schmunzelnd.

## Weihwasser

Bei Beerdigungen übernehmen die Senioren dann die traditionellen Aufgaben der Messdiener. Dazu gehört etwa, das Kreuz, die Leuchter oder das Weihwasser zu tragen. Während der Messe unterstützen die Messdiener den Pastor bei der Gabenbereitung und erledigen die „üblichen Messdienerhandgriffe“. Danach führen sie mit dem Kreuz den Trauerzug auf dem Weg zum Friedhof an.



Kaum zu glauben: Diese würdigen Walstedder Herren sind – Messdiener. Foto: Wiesrecker

„Doch das Amt des Messdieners hat noch eine viel größere Bedeutung“, weiß auch Pfarrer Matthias Hembrock. Durch die Anwesenheit der Messdiener werde demonstriert, dass die ganze Gemeinde für die Bestattung zuständig ist. „Wir Christen sind dazu verpflichtet, die Toten würdig zu bestatten, und wenn Gemeindeglieder diese Aufgaben ehrenamtlich übernehmen, entspricht das dem Grundsatz einer Gemeinde“, so Hembrock.

Kurz gesagt, die Messdiener geben der Bestattung einen feierlichen Rahmen. „Ohne sie würde sich ein ärmliches Bild ergeben“, weiß der Pfarrer.

Wer wann den Dienst übernimmt entscheidet sich immer ganz spontan. „Zuerst hat das Pfarrbüro die Termine koordiniert, seit 2007 kümmere ich mich darum“, erklärt Mitinitiator Barkholt.

## Gute Organisation

Es gebe keine bestimmte Reihenfolge, nach der die Senioren den Messdienerdienst verrichten. Wer Zeit hat, der komme. „Durch die gute Organisation von Bernhard Barkholt gibt es trotz der kurzfristigen Termine aber keinerlei Probleme“, betont Willi Meise.

Pfarrer Hembrock sieht in den acht Senioren ganz „wertvolle Menschen“. Beerdigungen lieben sich nun einmal nicht planen, und da

# Die Asche weicht dem Kunstrasen

Bau des neuen Platzes für GWA beginnt

**Albersloh** • Die Fußballer des Sportvereins DJK Grün-Weiß Albersloh dürfen sich freuen. Am Montag rollen die Bagger zum Sportplatz an der Adolphshöhe, um den Tennisplatz, besser als Aschenplatz bekannt, in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln.

Der GWA-Vorstand traf sich unter der Woche mit Bürgermeister Berthold Streffing und dessen Kollegen aus der Stadtverwaltung, Jürgen Mai und Silvia Pöhler, im Vereinsheim in Albersloh. Im Gepäck hatte der Bürgermeister einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 200000 Euro. Dies ist eine juristische Zusage, dass der Sportverein den Betrag verbindlich erhält. Beschlossen wurde dies in den Ausschuss- und Ratsitzungen der Stadt Sendenhorst. Die Gesamtkosten einschließlich Eigenleistungen für die komplette Erstellung des neuen Kunstrasenplatzes werden sich laut GWA auf 350000 Euro belaufen. Das Spendenbarometer des „RasenKunst“-Projekts zeigt aktuell 44218 Euro an.

GW Albersloh übernimmt die Bauträgerschaft für die Baumaßnahme. Zur Übernahme der Bauträgerschaft wird zwischen der Stadt und dem Sportverein ein Maßnahmenvertrag getroffen. Dieser beinhaltet auch die Finanzierung und Abrechnung sowie die bautechnische Ausführung der Maßnahme.

Auf den Tisch kam zudem der Überlassungsvertrag, mit dem das wirtschaftliche Eigentum, das den Rasen und die Fläche zuzüglich aller Nebenkosten umfasst, für die nächsten 15 Jahre an den Sportverein DJK Grün-Weiß Albersloh übertragen wird.

„Total happy“

„Wir sind total happy“, sagte der 1. Vorsitzende Friedhelm Austermann und bedankte sich im Namen seiner Mitstreiter bei der Stadtverwaltung, bei allen Parteien, bei Andreas Kernig vom beauftragten Ingenieurbüro, bei der GWA-Projektgruppe „RasenKunst“ und bei allen Spendern und Förderern. „Ohne diese Unterstützung wäre die Realisierung des Kunstrasenplatzes nicht möglich gewesen“, so Austermann.

Der Bürgermeister lobte die konstruktive Zusammenarbeit und die guten Gespräche zwischen der Verwaltung und dem Albersloher Sportverein. „Das, was hier geschaffen wird, ist gut für den Fußball vor Ort“, fügte Berthold Streffing an.

Im Anschluss beantworteten Kernig und Harald Schwick, Geschäftsführer der ausführenden Firma Lodenkemper, einige Fragen zum Bauablauf. Sie waren sich einig, dass, wenn alle Arbeiten wie geplant verlaufen und die Witterung dem Verlauf keinen Strich durch die Rechnung macht, bereits Ende Juli/Anfang August das erste Fußballspiel auf dem neuen Kunstrasenplatz ausgetragen wird. • hus



**SVD mit vier Jugendteams in Dänemark:** Am frühen Mittwochmorgen machten sich 67 Jungen, Mädchen, Trainer und Betreuer der Drensteinfurter Jugendfußballabteilung auf den Weg nach Dänemark. Angeführt von der Initiatorin Ulla Klimas, nehmen die B1- und C1-Junioren sowie die U11- und U13-Mädchen am Aalborg City Cup 2012 teil, einem internationalen Jugendfußballturnier. Mannschaften aus acht europäischen Ländern sind dabei, in diesem Jahr zum ersten Mal Teams aus der Ukraine und der Schweiz. 193 Mannschaften nehmen teil, 155 davon kommen nicht aus Dänemark. Das Turnier mit über 2500 Nachwuchsfußballern fällt in diesem Jahr zusammen mit dem 100. Geburtstag des gastgebenden Vereins. Weitere Infos und Fotos gibt es online unter [www.sv-drensteinfurt.de](http://www.sv-drensteinfurt.de). Fotos: pr



# RVS-Team überrascht

Voltturnier in Rietberg

**Sendenhorst** • Die zweite und dritte Voltigiermannschaft des RV Sendenhorst machten sich mit ihrem Pferd „Fiona“ auf den Weg zum Turnier nach Rietberg. Aufgrund einer Verletzung von Malu Glaser mussten am Turniertag einige Änderungen vorgenommen werden. Lara Lütke-Verspohl aus Team drei erklärte sich bereit, auszuhelfen, um der E-Mannschaft ihren zweiten Start in der Leistungsklasse zu ermöglichen.

Nach einer ordentlichen Pflicht hatten die acht Mädchen in der Kür ein wenig zu kämpfen. „Fiona“ lief ihre Runden nicht so routiniert wie gewohnt. Bis auf einen Abrutscher lief die Kür jedoch sauber. Stolz ist das Trainerpaar auf Lara Lütke-Verspohl, die zum ersten Mal eine Galopp-Kür turnte und ihre Aufgabe gut erledigte.

Auch Team drei war erfolgreich. Eine saubere Pflicht und Kür überzeugten die Richter. Die Überraschung bei der Siegerehrung war groß. Die Sendenhorsterinnen wurden Erster. Die E-Mannschaft freute sich über Platz zwei. Vorgestellt wurden beide Mannschaften von Kim Brechtenkamp und Rebekka Wilpert.

**Team 2:** Leonie und Alina Watermann, Franz Holthaus, Lisann Steiling, Johanna Beckmann, Anna Hartleif, Marie Wonschick und Lara Luetke-Verspohl

**Team 3:** Corinna Lenz, Alica Koetter, Alina Borgmann, Katharina Hennenberg, Franziska Elkemann und Maika Holthaus



Die RVS-Voltis waren erfolgreich. Foto: pr

# Für den Aufstieg „zerreißen“

Spitzenreiter SVD erwartet den einzigen Aufstiegs Konkurrenten zum wichtigsten Spiel des Jahres

**Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – TSV Handorf (Sonntag, 15 Uhr).** Im Titelrennen kommt es morgen zum Showdown: Der Spitzenreiter empfängt den Tabellenzweiten und einzig verbliebenen Konkurrenten im Kampf um den Aufstieg. Siegt der SVD, ist die Meisterschaft wohl entschieden. Gewinnt Handorf, wird es richtig spannend.

Dass Drensteinfurts Trainer Ivo Kolobaric von einem „unangenehmen Gegner“ spricht, hat seinen Grund: Unter seiner Regie konnte der SVD noch kein Ligaspiel gegen den TSV für sich entscheiden. Drei Niederlagen und zwei Unentschieden gab es. Besonders bitter

war das 1:1 im Hinspiel, als die Stewerter erst in der Nachspielzeit den Ausgleich kassierten. Weil die Münsteraner, die Herbstmeister wurden, nach der Winterpause aber schon elf Punkte liegen gelassen haben, beträgt der Vorsprung der Drensteinfurter fünf Spieltage vor dem Saisonende fünf Zähler.



Kolobaric freut sich auf einen Gegner, der auf Sieg spielen muss und daher „offen steht“. „Ich mag den Druck.“ Solche Spiele seien besser als Partien gegen vermeintlich leichte Gegner. „Sollten wir gewinnen, wäre das ein großes Polster“, so der SVD-Coach. Ihm stehen im wichtigsten Spiel des Jahres alle Spieler zur Verfügung – anders als Handorf, das vom Verletzungspech geplagt ist. Kolobaric kündigt Veränderungen in der Startelf an: „Ich werde Leute aufstellen, die sich zerreißen.“

Im Erfeld stehen sich übrigens das beste Heim- und das beste Auswärtsteam der Liga gegenüber. Der SVD hat in dieser Saison zu Hause 34 von 36 möglichen Punkten geholt. Die Handorfer sind auswärts noch ungeschlagen.

**Kreisliga B3: SVD II – TSV Handorf II (Sonntag, 13 Uhr).** Im Vorspiel stehen

sich die zweiten Mannschaften beider Vereine gegenüber. Die Drensteinfurter sind Tabellenneunter, die Gäste Elfter. Handorf gelangen in der Rückserie erst ein Sieg (beim punktlosen Letzten in Beelen) und nur sieben Tore in zehn Spielen. Im Hinspiel unterlag der SVD, der wieder mehr Alternativen als in der Vorwoche hat, mit 0:2.

**Kreisliga C4: FC Greffen II – SVD III (Sonntag, 15 Uhr).** Beim abgeschlagenen Tabellenletzten zählen für die dritte Mannschaft nur drei Punkte – wie im Hinspiel, das 2:0 gewonnen wurde. Zuletzt kassierte das Team um Thomas Dudek allerdings vier Pleiten am Stück. • mak

# Relegation als letzte Hoffnung

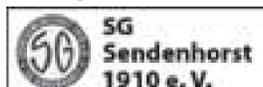
SG muss im Auswärtsspiel gegen einen starken Aufsteiger auf mehrere Spieler verzichten

**Bezirksliga 9: TuS Lohausenholz – SG Sendenhorst (Sonntag, 15 Uhr).** Letzte Hoffnung Relegation: Nach dem 4:2-Erfolg der Ahlener SG im vorgezogenen Spiel gegen den SV Welver haben die Fußballer der SG zwölf Punkte Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz. Die Sendenhorster können sich also darauf konzentrieren, es irgendwie auf Rang elf zu schaffen. Dann müssten sie nachsitzen und könnten sich in einer Relegationrunde für eine weitere Bezirksliga-Saison qualifizieren.

„Zehn Punkte aus fünf Spielen“ – so lautet Trainer Matthias Greifenberg zufolge das Ziel der SG. Die Strategie für das morgige Auswärtsspiel beim Tabellenfünften: „Das Spiel eng machen und schnell umschalten.“ Besonders aufpassen müssen die Sendenhorster auf Lohausenholz' Timo Hilse, der schon 30 Mal getroffen hat. Probleme haben die Hammer, die ein 3:5:2-System spielen, allerdings in der Defensive. 49 Gegentore in 25 Spielen verdeutlichen das.

Die SG plagen vor der Partie personelle Probleme. „Wir müssen umstellen“, sagt Coach Greifenberg angesichts vieler Verletzter. Patric Dülberg (Muskelfaserriss) fällt

definitiv aus. Große Fragezeichen stehen hinter Maik Erdmann (privat), Michel Brinkschulte (Oberschenkel-Blessur), Paul Kuchta (Kniebeschwerden) und Sebastian Roskosch (Rückenprobleme).



Im Hinspiel mussten sich die Sendenhorster mit 1:2 geschlagen geben. Morgen müssen sie punkten.

**Kreisliga B3: Eintracht Münster – SG II (Sonntag, 15 Uhr).** Zum Verfolgerduell – Tabellenfünftler gegen Vierter – tritt die zweite Mannschaft der SG bei der Mannschaft der Stunde an. Eintracht holte 2012 aus zehn Spielen 27 Punkte, feierte zuletzt acht Heimsiege in Serie und hat nur noch einen Punkt Rückstand auf die

Sendenhorster. Zudem hat der starke Aufsteiger in dieser Saison auf eigenem Platz erst einmal verloren – am 2. Spieltag gegen Müssingen. Im Hinspiel setzte sich die SG-Zweite mit 5:3 durch.

**Kreisliga B2: SG III – SC Greven 09 II (Sonntag, 13 Uhr).** Am spielfreien Wochenende ist die dritte Mannschaft von Platz zwei auf Rang vier abgesackt. Allerdings sind die Sendenhorster punktgleich mit Coerde (Zweiter) und Türkijem Münster (Dritter). Der Gast aus Greven ist erster Verfolger der SG und hat als Fünfter vier Punkte Rückstand auf die Triebhus-Truppe. Das Hinspiel endete 3:1 für Sendenhorst. • mak

**Kreisliga C1, Hauptrunde: Fortuna II – TuS Wadersloh II (Sonntag, 15 Uhr).** Die Gäste kämpfen als Tabellendritter um den Aufstieg, haben zwar sechs Punkte weniger als die zweitplatzierte FSG Ahlen, aber zwei Spiele weniger absolviert. Die Walstedder stehen als Fünfter im Mittelfeld und wollen sich besser verkaufen als beim 1:5 im Hinspiel. • mak

# TT-Training zum Schnuppern

**Drensteinfurt** • Für die kommende Saison sucht die Tischtennisabteilung des SVD noch einige Sportbegeisterte. Aus diesem Grund findet am kommenden Dienstag, 22. Mai, ein Schnuppertraining in der Turnhalle der Grundschule am Windmühlenweg statt. Von 18 bis 19.30 Uhr sind Kinder und Jugendliche von acht bis 16 Jahren eingeladen, ab 19.30 Uhr sind Damen und Herren ab 17 Jahren willkommen. Wer Fragen hat, kann sich vorab bei Volker Schyldo, Telefon 0151/14181630, informieren.

# Fortuna-Termine

**Walstedde** • Die Fußballteams der Fortuna stehen vor folgenden Aufgaben:

- Samstag:**  
 • DJK Vorwärts Ahlen – G-Jugend, 11 Uhr  
 • SuS Ennigerloh – D-Jugend, 12.15 Uhr  
 • Baris Spor Oelde – C-Jugend, 12 Uhr  
 • Alte Herren – SSV Hamm, 16 Uhr

- Sonntag:**  
 • A-Jugend – SG Liesborn/Diestedde, 13 Uhr  
 • Senioren II – TuS Wadersloh, 15 Uhr  
 • SpVg Beckum II – Senioren I, 13 Uhr

- Mittwoch:**  
 • SpVg Beckum – A-Jugend, 18.30 Uhr  
 • Alte Herren – SuS Ennigerloh, 19 Uhr

- Donnerstag:**  
 • SpVg Dolberg – Senioren II, 19 Uhr  
 • Senioren I – SpVg Oelde, 19 Uhr

# SVD-Termine

**Drensteinfurt** • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

- Samstag:**  
 • U9-Mädchen – Westfalia Kinderhaus, 10 Uhr  
 • U11-Mädchen II – WSU III, 12.30 Uhr  
 • U17-Mädchen – TuS Altenberge, 14 Uhr  
 • U11 II (E2) – SC Sprakel, 11 Uhr  
 • U7 – BSV Ostbevern, 10 Uhr  
 • U8 I (F3) – VfL Sassenberg, 10 Uhr  
 • U9 II (F2) – SV BW Beelen, 11 Uhr  
 • TuS Hiltrup II – U8 II (F4), 11 Uhr

- Dienstag:**  
 • FC Greffen – U11 I (E1), 18 Uhr

- Mittwoch:**  
 • U8 I (F3) – Warendorfer SU, 17 Uhr  
 • BSV Ostbevern – A1, 19 Uhr



Auf einem Stück Kunstrasen übergab Bürgermeister Berthold Streffing den Zuwendungsbescheid und den Überlassungsvertrag Friedhelm Austermann (vorne l.). Foto: hus

# Keine Ausreden

GWA-Trainer Wester fordert einen Heimsieg

**Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – TuS Hiltrup III (Sonntag, 15 Uhr).** Keins der jüngsten vier Spiele konnten die GWA-Fußballer gewinnen. Für Trainer Michael Wester liegt der letzte Sieg „gefühlte zwei Jahre“ zurück. Am Sonntag im Heimspiel gegen den Tabellen-13. aus Hiltrup wollen die Albersloher ihre Mini-Krise beenden.



„Es gibt keine Ausreden“, sagt Wester, der von seinem Team vier Siege aus den letzten fünf Spielen erwartet – gegen Hiltrup III, Handorf II, Beelen II und Müssingen. Die einzige Ausnahme bilde das Derby am Pfingstmontag in Rinkerode.

Die Gäste aus Münster kämpfen gegen den Abstieg, wollen einer möglichen Relegation aus dem Weg gehen. Zuletzt kassierte die Drittver-

tretung des TuS vier Niederlagen in Serie. Im Hinspiel setzten sich die Albersloher, bei denen morgen Benjamin und Marcel Kirchhoff (Muskelfaserriss) erneut fehlen, mit 4:0 durch.

**Kreisliga C2:** Die zweite Mannschaft feierte innerhalb von drei Tagen zwei Siege. Nach dem 5:1 bei Centro Espanol in Hiltrup gewannen die Albersloher unter der Woche 4:1 gegen Borussia Münster III. An diesem Wochenende hat der Tabellenfünfte spielfrei.

**Kreisliga C4: VfL Wolbeck III – GWA III (Sonntag, 15 Uhr).** Beim Tabellen-13. und Ortsnachbarn hofft der Vorletzte auf den dritten Saisonsieg. Die Wolbecker sind in der Rückrunde allerdings richtig gut drauf – im Gegensatz zu den Alberslohern, die 2012 erst einen mageren Punkt holten. Im Hinspiel trennten sich beide 1:1. • mak

# SVR trifft auf Drittligist Preußen

**Rinkerode** • Ein Schmankehl steht für die erste Fußballmannschaft des SVR im Jubiläumsjahr des Vereins auf dem Programm: Am Freitag, 22. Juni, trifft der designierte Kreisliga-B-Meister auf die Drittliga-Mannschaft des SC Preußen Münster. Die Preußen treten mit dem Kader für die Saison 2012/13 im Rinkeroder Sportzentrum an. Anstoß ist um 18 Uhr. Erwachsene zahlen 5 Euro, Kinder 2 Euro Eintritt



# Zum Meister krönen Duell um Platz sechs

SVR reicht schon ein Remis zum Titelgewinn

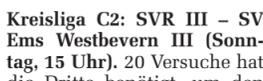
Fortuna beim Tabellensebten

**Kreisliga B3: DJK RW Alverskirchen – SV Rinkerode (Sonntag, 15 Uhr).** Für SVR-Trainer Carsten Winkler ist es „ein Spiel wie jedes andere. Nur die möglichen Folgen ändern sich.“ Denn sollten die Rinkeroder Fußballer beim Tabellensechsten nicht verlieren, würde sich der souveräne Spitzenreiter schon am fünftletzten Spieltag zum



Meister krönen. Laut Winkler würde das „eine geile Party nach sich ziehen“. Doch vor dem Vergnügen kommt die Arbeit. Alverskirchen sei ein „ernstzunehmender Gegner“ und „ähnlich einzustufen wie Everswinkel“. „Sie haben viel Qualität“, so Winkler, der „sehr zuversichtlich“ ist. Alexander Hiller ist verhindert, Markus Wesp und Raphael Stückmann sind wieder dabei. Das Hinspiel gewann der SVR durch zwei Tore in der Schlussphase mit 2:1.

**Kreisliga C4: DJK RW Alverskirchen II – SVR II (Sonntag, 17 Uhr).** Zwei Tage nach dem Auswärtsspiel beim VfL Sassenberg III (nach Redaktionsschluss) tritt die zweite Mannschaft beim Drittligisten an. Die Gastgeber stellen mit 104 Gegentoren die schlechteste Defensive der Liga. Im Hinspiel siegten die Rinkeroder locker 6:2.



**Kreisliga C2: SVR III – SV Ems Westbevern III (Sonntag, 15 Uhr).** 20 Versuche hat die Dritte benötigt, um den ersten Saisonsieg einzufahren. Nach dem überraschenden 1:0 beim Tabellensebten IKSV Münster soll gleich der zweite Dreier folgen. Im Heimspiel gegen das einzig sieglose Team der Liga, das Schlusslicht aus Westbevern, stehen die Chancen gut. Das Hinspiel endete 1:1. • mak

Wer im Fanbus mitfahren möchte – Abfahrt ist um 14 Uhr an der Raiffeisen-Genossenschaft – sollte sich vorab bei Jörg Peters, Telefon 01525-1904070, anmelden.

**Kreisliga A Beckum: SpVg Beckum II – Fortuna Walstedde (Sonntag, 13 Uhr).** In der Rückrunde läuft es bei Fortunas Fußballern. Hatten sie in der Hinserie 20 Punkte geholt, sind es in der zweiten Hälfte der Saison schon 17 Zähler, obwohl noch fünf Spieltage ausstehen. Zuletzt feierten die Walstedder drei Siege in Serie und verbesserten sich auf Tabellenplatz sechs. Morgen kommt es in Beckum zum Duell mit dem direkten Verfolger. Die Reserve der SpVg ist Siebter, hat nur drei Punkte Rückstand, aber ein Spiel weniger absolviert als die Fortunen. Dass die Beckumer jeden in der Liga ärgern können, bewiesen sie beim 2:2 gegen den Spitzenreiter SV Neubeckum. Auch das Hinspiel gegen Walstedde endete 2:2. Alexander Vojnovski erwartet ein „Spiel auf Augenhöhe“.



Fortunas Trainer Alexander Vojnovski Foto: Kleineidam

**Kreisliga C1, Hauptrunde: Fortuna II – TuS Wadersloh II (Sonntag, 15 Uhr).** Die Gäste kämpfen als Tabellendritter um den Aufstieg, haben zwar sechs Punkte weniger als die zweitplatzierte FSG Ahlen, aber zwei Spiele weniger absolviert. Die Walstedder stehen als Fünfter im Mittelfeld und wollen sich besser verkaufen als beim 1:5 im Hinspiel. • mak



**Die RVD-Reiter** *Andreas Kurzhals, Anna Vogt und Lilly Schmidt starteten beim Reit- und Springturnier des Reitvereins Ahlen. Mit „Adele Immo“ belegte der erste Vorsitzende des RV Drensteinfurt in einer Springpferdeprüfung der Klasse A den sechsten Platz (WN 7,3). Auf Rang vier kam das Paar in einer Springpferdeprüfung der Klasse L (WN 7,4). Anna Vogt und „Classic Man V“ (Bild) platzierten sich in einer Springprüfung der Klasse L mit Stechen auf Rang sechs. In einer Springprüfung der Klasse L wurde Vogt Fünfte, in einem M-Springen mit Siegerunde Vierte. Lilly Schmidt (Jahrgang 2004) und „Casanova“ mussten sich in einer Jugendreiterprüfung nur knapp geschlagen geben und holten mit der Wertnote 7,2 Silber.* *Text: tam/Foto: Wittmann*

**Leserbrief**

„Kann es nicht so stehen lassen“

Zum Bericht „Fortuna im freien Fall“ über die erste Tischtennismannschaft von Fortuna Walstedde erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Zitat Thomas Jäggle: ‚Die eigentliche Enttäuschung in der vergangenen Saison war die dritte Mannschaft.‘ Vor zwei Jahren bin ich vom SVD zur Fortuna gewechselt, und ich kann es einfach nicht so stehen lassen, wie Jäggle diese Spieler so angreift. Sportlich und vor allem menschlich hat mich diese dritte Mannschaft mit Herzblut aufgenommen.“

Ein frisch gebackener Vater von Zwillingen und ein Spieler mit drei Töchtern können und wollen auch nicht an jemandem scheitern.

dem Wochenende zwei Mal auflaufen. Und das ein Jörg Freiherr einen Tag nach dem Tod seines Vaters am Sonntagmorgen an der Platte steht, zeigt ja wohl die Identifikation dieser Spieler mit dem Verein. Und da ist noch ein Kapitän, der auch außerhalb der Sporthalle alles für den Zusammenhalt dieser Mannschaft unternimmt. Sie sind die wahren Gewinner der letzten Saison.

Die Spieler, die fast nie in Walstedde beim Training sind und Geld für ihre Einsätze abbekommen, haben in meinen Augen bei der Fortuna nichts mehr zu suchen.“

**Jürgen Zinselmeier**  
Spieler der 3. Mannschaft  
48317 Drensteinfurt

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit Anschrift und Telefonnummer an: redaktion@dreingau-zeitung.de.



**Prüfung für Paartänzer:**

Eine Woche nach den Tanzgruppen der SG-Tanzsportabteilung traten die Paartänzer in der Gymnastikhalle der Sendenhorster Kardinal-von-Galen-Schule an, um die Prüfung zum Deutschen Tanzsportabzeichen abzulegen. Für das bronzen Abzeichen mussten drei, für das silberne vier und für das goldene fünf Tänze vorgeführt werden. Auch die Paartänzer überzeugten die Prüferin mit ihren Leistungen. 17 bronzen, vier silberne und fünf goldene Tanzsportabzeichen wurden vergeben. Des Weiteren erlangten sechs Tänzer das goldene Abzeichen mit Kranz und zwei sogar das goldene Abzeichen mit Kranz und der Zahl zehn. Zwölf Frauen des Heimatvereins Walstedde sowie fünf Frauen und ein Mann der kfd Holte-Lastrup hatten sich ebenfalls angemeldet, um die Prüfung zum bronzenen Abzeichen abzulegen, und waren erfolgreich. Zur bestandenen Prüfung gab es für alle ein Gläschen Sekt. *Text/Foto: pr*

**Super Start für Damen 30**

Seniorenteams des TCR mit vier Siegen, einem Remis und zwei Niederlagen zum Saisonauftakt

**Rinkerode • Der erste Spieltag der Tennis-Saison verlief aus Sicht der TCR-Seniorenmannschaften erfolgreich. Hochzufrieden waren insbesondere die Damen 30, die zum ersten Mal in der Münsterlandliga aufschlugen.**

**Damen 30, Münsterlandliga: SV Blau-Weiß Beelen – TCR: 2:7.** Das Team um Mannschaftsführerin Dominique Lemarchand zeigte, dass es zu Recht in dieser Klasse spielt. Die Nummer eins der Rinkeroderinnen, Tanja Fallenberg, fegte ihre Gegnerin mit 6:0 und 6:1 vom Platz. Lara Vietze gewann mit 6:7, 6:4 und 6:2. Angelika Berekoven



brauchte zum Warmwerden einen Satz (4:6) und setzte sich in den Durchgängen zwei und drei mit 6:3 und 6:3 durch. Maria Schwegmann (6:3, 6:0) überzeugte ebenso wie Barbara Weber (6:7, 6:3, 6:4), die trotz einer Erkältung das Match für sich entschied. Iris Wickensack traf auf eine starke Spielerin und musste sich mit 1:6 und 0:6 geschlagen geben. Nach den Einzeln stand es somit 5:1 für die Rinkeroder Damen. Der Sieg war bereits perfekt. Zwei Doppel (Vietze/Weber und Marion Trahe/Swegmann) gewann der TCR auch noch, sodass das Team mit einem 7:2-Erfolg den Heimweg antrat. Am kommenden Samstag empfangen die Damen 30 den Haltener TC, der mit einem 5:4-Sieg gegen den 1. TC Hiltrup startete.

**Damen, Bezirksliga: TCR – DJK VfL Billerbeck: 6:3.** Nach den Einzeln stand es 4:2 für das junge Team. Mannschaftsführerin Lara Hirsch setzte auf starke Doppel, sodass am Ende ein verdienter



Die Damenmannschaft des Tennis-Clubs Rinkerode: (von links) Isabell Schäfer, Daria Oeding, Lena Sadowski, Nora Hirsch, Lara Hirsch, Pia Lohmann und Lisa Dreischoff. Foto: pr

und deutlicher Erfolg erzielt werden konnte.

**Damen 40, 1. Kreisklasse: TCR I – Werner TC II: 6:0.** Die erste Damen-40-Mannschaft siegte auf heimischer Anlage zu null. Corinna Dreier, Barbara Finkensiep, Ulrike Röger, Jutta Vogt, Michaela Pinnekamp und Maria Horn waren erfolgreich. Mannschaftsführerin Ulrike Röger hofft auf weiterhin gute Ergebnisse, um den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga zu erreichen.

**Chancenlos**

**Damen 40, 1. Kreisklasse: SV Herbern – TCR II: 6:0.** Die zweite Rinkeroder Mannschaft dieser Altersklasse, die erstmals antrat, musste auswärts eine deutliche Niederlage einstecken. Die Spielerinnen sind trotzdem sehr motiviert und wollen bei der nächsten Begegnung am Sonntag zu Hause gegen den TV Warendorf III punkten.

**Herren, Kreisliga: TCR – DJK Wacker Mecklenbeck: 4:5.** An Christi Himmelfahrt stieg die erste Herrenmannschaft in die Wettkampfsaison ein – und unterlag dem Gast aus Münster denkbar knapp. Die Nummer eins der Rinkeroder, Mike Mathis, lieferte sich nach langer Pause ein enges Match mit seinem Gegenüber und gewann 6:4 und 7:6. Tim Mersmann musste sich in drei Sätzen geschlagen geben. Tobias Ontrup und Hans Volmar sicherten dem TCR zwei weitere Punkte. Felix Aupke und Mannschaftsführer Bastian Langheim unterlagen in zwei Durchgängen. Beim Stand von 3:3 ging es in die Doppel. Mathis/Ontrup ließen nichts anbrennen und siegten deutlich, Volmar/Michael Horn hatten keine Chance, und Mersmann/Aupke verloren unglücklich im Match-Tiebreak mit 6:10. Das 4:5 war besiegelt.

**Herren 40, 1. Kreisklasse: TuS Freckenhorst – TCR: 4:5.**

Die Herren entschieden ihre erste Begegnung knapp für sich. Kai Lambracht, Heiner Aupke, Ulrich Buxtrup und Georg Wietheger siegten im Einzel. Lambracht/Thomas Eberhardt im Doppel.

**Herren 50, 1. Kreisklasse: TC Ascheberg II – TCR: 3:3.** Bernd Horstkötter, Herbert Löchter und Josef Hunke möller holten drei Punkte in den Einzeln. Peter Nienaber verlor im dritten Satz im Tiebreak. Ein Erfolg im Doppel hätte gereicht, um als Sieger aus der Partie hervorzugehen. Löchter/Hunke möller unterlagen 3:6 und 2:6. Horstkötter/Nienaber mussten nach gewonnenem ersten Satz (6:2) den zweiten Durchgang (2:6) und den Match-Tie-Break (8:10) den Gegnern überlassen. Das Unentschieden war für den TCR eine gefühlte Niederlage.

Alle Ergebnisse können über die Homepage des TCR abgerufen werden: [www.tc-rinkerode.de](http://www.tc-rinkerode.de)

**RVD-Voltis in Rietberg erfolgreich**

Premiere mit neuem Pferd „Rocomo“ geglückt / Zweite Mannschaft zufrieden mit Pflichtstart

**Drensteinfurt •** Nach Rietberg-Druffel ging es für die ersten beiden Turniermannschaften der Voltigierabteilung des RV Drensteinfurt. Mit dabei war das neue Voltigierpferd „Rocomo“, das seinen ersten Start mit der ersten Mannschaft absolvierte. Beide Teams starteten in der Leistungsklasse M\*.

Den Anfang machte die zweite Mannschaft unter der Leitung von Anja Walbaum und Beatrix Dönnebrink, die mit ihrem Voltipferd „Miro“ einlief. Nach einer sauber geturnten Pflicht der acht Voltigierinnen wurde die Kür präsentiert. Das Team konnte sich dem Richterremium aber nicht so sicher wie gewohnt präsentieren. Am Ende stand Platz fünf zu Bu-

che – bei neun Mannschaften – und eine zufriedenstellende Note von 5,557. Besonders freuen durfte sich Katharina Huckenbeck, die in der Pflicht mit 40,5 Punkten bewertet wurde. „Wir sind stolz auf unsere Mannschaft und hoffen, beim nächsten Mal nicht nur eine gute Leistung in der Pflicht, sondern auch in der Kür zeigen zu können“, so das Trainer-Duo Walbaum und Dönnebrink. Anfang Juni geht es für die Mannschaft nach Brakel zum Qualifikationsturnier für den Westfalen-Doppel-Pokal.

Viel Aufregung herrschte nicht nur bei Neuling „Rocomo“ – „Rocco“ genannt –, sondern auch bei der ersten Mannschaft, die unter der Leitung von Jennifer und

Corinna Hoffmann in einer beinahe komplett neuen Zusammenstellung startete. In der Vorbereitungshalle gewöhnte sich der zehnjährige Hannoveraner schnell an die ungewohnte Umgebung, sodass die Mannschaft sich in aller Ruhe auf den Pflicht-



start vorbereiten konnte. In der unruhigen Atmosphäre der Wettkampfhalle war „Rocco“ zunächst ein wenig nervös, ließ jedoch gut mit sich arbeiten und erhielt lobende Worte vom Richterremium. „Wir können sehr zufrieden mit dem ersten Start mit neuem Pferd sein. Rocco

bestätigt unseren Eindruck aus dem Training. Einige Mädels sind sogar über ihre Trainingsleistung hinausgewachsen“, sagte Longenführerin Hoffmann. „Außerdem wurden wir durch die gute Pflichtleistung der gesamten Mannschaft bestätigt, dass ein Verzicht auf die Kür und somit die Konzentration auf nur eine Teilprüfung genau das Richtige waren.“ Da das Team auf den zweiten Start (Kür) verzichtete, blieb es außerhalb der Wertung.

**RVD II:** Pia Hannes, Alena Beuing, Lena Walbaum, Julia Merkel, Malina Pilz, Katharina Huckenbeck, Maren Wernsmann, Jennifer Menzel  
**RVD I:** Pia Hötling, Sophia Maschelski, Ann-Kathrin Henkel, Wiebke Kantimm, Sophie Brolle, Fiona Maschelski, Isabell Bußmann, Inga Faßl, Dilay Senol

**Schachfreunde schaffen Klassenerhalt**

**Drensteinfurt •** Die erste Mannschaft der Schachfreunde hat sich am letzten Spieltag durch ein 4:4-Unentschieden gegen Beelen II den Klassenerhalt in der Bezirksliga gesichert. Die laut Daniel Tillkorn als

Abstiegskandidat Nummer eins gehandelten Stewwterter schlossen die Saison mit überraschenden sieben Mannschaftspunkten als Tabellenachter ab – und damit knapp über dem Strich. Gegen den langjährigen

Weggefährten Beelen II zeigte die Truppe um den beruflich verhinderten Kapitän Tillkorn einmal mehr, dass mit gutem Teamgeist und einer kämpferischen Einstellung



Die erste Mannschaft der Schachfreunde Drensteinfurt: (von links) Paul Fischer, Karsten Leuckert, Bernd Broeckmann, Daniel Tillkorn, Daniel Jost, Marco Theisinger, Yannic Bröker und Werner Göntgens. Foto: pr

leichte spielerische Defizite ausgeglichen werden können. So kamen die Schachfreunde durch Siege von Bernd Broeckmann, Yannic Bröker und Ersatzspieler Wolfgang Klin-

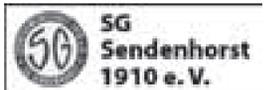
gelhöfer frühzeitig zu einem „völlig verdienten Mannschaftspunkt“, so Tillkorn.  
**SFD I:** K. Leuckert (0,5), Broeckmann (1), Bröker (1), Fischer (0), Theisinger (0,5), Göntgens (0), Jost (0), Klingelhöfer (1)

• Die zweite Mannschaft der Schachfreunde schaffte ebenfalls am letzten Spieltag den Klassenerhalt. Trotz der 0,5:5,5-Klatsche gegen den SK Münster VIII reichten der Truppe um Kapitän Thomas Kluth sieben Mannschaftspunkte, um sich für ein weiteres Jahr in der Kreisliga zu qualifizieren.

**SFD II:** Kluth (0), Neugebauer (0), Köller (0,5), Elkendorf (0), F. Puente (0), Blanke (0)

**Kreisliga Münster**

1. SF Greven II	9	14:	4	34,5
2. SV Tüme Billerbeck II	9	13:	5	34,5
3. SK Münster VIII	9	12:	6	34,0
4. SK Dülmen IV	9	11:	7	32,5
5. SF Olfen III	9	10:	8	25,5
6. SK Münster IX	9	8:	10	26,0
7. Schach Nienberge V	9	8:	10	25,5
8. SF Drensteinfurt II	9	7:	11	23,0
9. ZuZ Everswinkel II	9	4:	14	18,0
10. SF Telgte V	9	3:	15	16,5



**30-Jähriges der Tanzsportler**

**Sendenhorst •** Gegründet im Januar 1982, feiert die Tanzsportabteilung (TSA) der SG Sendenhorst in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Den Anfang machen am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Juni, die Kinder- und Jugendgruppen. Sie laden Eltern, Freunde, Verwandte, Bekannte und andere Interessenten unter dem Motto „Dance around the world“ in die Westtorhalle ein. „Aufgrund der hohen Nachfrage und der begrenzten Kapazität der Halle gibt es zwei Termine mit dem jeweils gleichen Programm, sodass sich jedermann die passende Veranstaltung aussuchen kann“, teilt Rolf vom Werth mit. Alle Kinder- und Jugendgruppen der TSA werden auftreten. Das Programm haben die Gruppen mithilfe der Trainerinnen erstellt und einstudiert. In der Pause gibt es zur Stärkung Kaffee und Kuchen sowie Brezeln und Kaltgetränke. Der Eintritt beträgt 3 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder. Karten können in der SG-Geschäftsstelle und bei Schreibwaren Pöttken erworben werden. Einlass für die Veranstaltungen ist jeweils ab 13.30 Uhr.



**Sieg: Nach der Niederlage zum Saisonauftakt in Beelen (0:3) haben die U12-Juniorinnen der Tennisabteilung von Fortuna Walstedde ihr zweites Spiel in der 1. Kreisklasse gewonnen. Gegen den TC Grün-Weiß Telgte stand es am Ende 2:1. Im Einzel stand einem deutlichen Sieg von Hannah Maga-Linnebank eine Zwei-Satz-Niederlage von Anna Niehoff gegenüber. Im Doppel gewannen die Walstedderinnen 6:3, 6:2.** *tf/Foto: pr*



**Überzeugender 8:1-Heimsieg**

**Damen 50, Verbandsliga: DJK GW Albersloh – TG Westhofen: 8:1.** Im Nachholspiel setzten sich die ältesten Albersloher Tennis-Damen bei sonnigem Wetter deutlich gegen den Gast aus Schwerte durch. Nur eine Verletzung der an Nummer vier spielenden Gela Rosery verhinderte einen Zu-null-Sieg. Die Albersloherinnen waren in allen Einzeln klar überlegen und entschieden die Partie schon vor den Doppeln für sich (5:1). Das tat der Spiel Freude allerdings keinen Abbruch. Alle drei Doppel entschied GWA für sich.

An diesem Samstag (11 Uhr) empfangen die Albersloherinnen den TV Rot-Weiß Höxter auf eigener Anlage. Auch Höxter gewann die ersten beiden Spiele: 5:4 gegen Rot-Weiß Bochum-Werne und 8:1 gegen Rot-Weiß Detmold.

**Einzel:** Mersmann 6:2, 6:4, Pöttner 6:0, 6:1, Wöstmann 6:2, 6:2, Rosery 3:6 (Aufgabe), Wandtke 6:2, 6:3, Seyerl 6:2, 6:1; **Doppel:** Mersmann/Pöttner 6:4, 6:2, Wöstmann/Rosery 6:2, 6:4, Wandtke/Seyerl 6:4, 3:6, 12:10

## 7000 Euro für Büchereien

Sternsinger-Spenden helfen Mauretanien

**Sendenhorst** • Bischof Martin Happe meldete sich jetzt per E-Mail aus Nouakchott in Mauretanien und teilte mit, dass über das Päpstliche Missionswerk in Aachen ein Betrag von 7000 Euro für den Aufbau und den Betrieb von Büchereien für Schüler eingegangen ist. Ein großer Teil dieses Geldes wurde von den Sternsinger in Sendenhorst und Albersloh im Januar gesammelt.

Auf Wunsch des Pfarrgemeinderats werden mit einem Teil des Gelds aus St. Martinus und Ludgerus zwei Projekte unterstützt, zu denen es über Bischof Happe in Mauretanien und über die Ordensgemeinschaft der Little Flowers in Indien, die ein Waisenhaus unterhält, konkrete Verbindungen gibt.

Das Geld, das vom Päpstlichen Missionswerk nach Mauretanien geschickt wird, macht es möglich, dass an verschiedenen Orten Kinder

und Jugendliche Bücher entleihen oder am Nachmittag in der Bücherei selbst arbeiten können, um dort ihre Hausaufgaben zu machen oder Aufgaben für die Schule vorzubereiten.

„Für uns, die wir als Christen eine verschwindend kleine Gruppe in der islamischen Republik Mauretanien sind, sind die Büchereien ein wichtiger Ort, um mit den Menschen – insbesondere mit der nachwachsenden Generation – in Kontakt zu kommen“, so erläutert Bischof Happe das Büchereiprojekt, das nun schon seit vielen Jahren auch durch die Unterstützung der Sternsinger und jener freundlichen Menschen, die an den Haustüren Geld für Entwicklungsprojekte für Kinder spenden, lebt.

Bischof Happe dankt allen Kindern und Erwachsenen in seiner Heimat, die die Kirche in Mauretanien unterstützen herzlich.



**Die 27 „Schulkinder“** der Kita St. Ludgerus verbrachten jetzt einen unvergesslichen Abend. Am Dienstagnachmittag machten sie sich mit Schlafsack und Kuscheltier auf den Weg zur Kita, um für die Nacht ein gemütliches Bettenlager aufzubauen. An Schlaf war da natürlich noch gar nicht zu denken, denn die Erzieherinnen und Kita-Leiterin Renate Krüger hatten sich für die Kinder etwas ganz Besonderes ausgedacht: Mit wetterfester Kleidung machten sich die kleinen Abenteurer auf den Weg in die Hohe Ward. Dort fanden sie einen geheimnisvollen Brief. Absender: die kleine Waldfee. In dem Brief berichtete die Waldbewohnerin von merkwürdigen Vorkommnissen in der Märchenwelt. Auf Bitten der Waldfee machten sich die zukünftigen Schulkinder daran, wieder Ordnung in den Märchenwald zu bringen. Spannende Rätsel halfen ihnen dabei. Die jungen Märchenforscher hatten Erfolg und wurden von der Waldfee mit einem Geschenk belohnt. Wieder in der Kita St. Ludgerus angekommen, machten sich die Kinder mit großem Appetit über das leckere Abendessen her, bevor es hieß: „Ab in die Betten!“ Aber natürlich nicht ohne eine Gutenachtgeschichte. Viel frische Luft und märchenhafte Abenteuer ließen die Kinder dann auch gut schlafen.

Text/ Foto: Husmann



## Radtour nach Wolbeck

**Sendenhorst** • Die kfd St. Martin lädt alle Interessierten am Dienstag, 12. Juni, zur traditionellen Radtour ein. Start ist bereits um 9.30 Uhr am Lambertiplatz. Die Strecke geht über 45 Kilometer durch die münsterländische Parklandschaft. Es gibt eine Mittagsrast und eine Kaffeepause. Ziel ist in diesem Jahr die Kräutergärtnerei Rohmann in Münster-Wolbeck. Bei einer fachkundigen Führung durch den Kräutergarten werden die Besucher in der Oase für Körper, Geist und Sinne mit den aromatischen und duftenden Kräutern bekannt gemacht. Im netten Ambiente des Hofladens findet sich alles, was mit Essen und Genießen zu tun hat. Die Kosten für die Führung werden auf die Teilnehmer umgelegt. Anmeldungen nimmt Anke Witte, Tel. (02526) 939391, bis zum 9. Juni entgegen. Die kfd weist darauf hin, dass die Radtour nur bei gutem Wetter stattfindet. Ein Ausweichtermin ist nicht möglich.



**Was gibt es Neues** in der Rheumatologie? Dieser Frage gingen Professor Dr. Michael Hammer, Chefarzt der Klinik für Rheumatologie, und seine Kollegen bei einer Informationsveranstaltung im St. Josef-Stift nach. 200 Interessierte ließen sich über aktuelle Forschungsergebnisse in diesem Spezialbereich informieren und hörten auch viel darüber, wie Rheuma im St. Josef-Stift behandelt wird. Das Haus gilt seit Jahrzehnten als eine der führenden Spezialkliniken in diesem Bereich.

Foto: pr



Thomas (l.) und Josef Wermelt haben jetzt zusammen mit der Stadt Sendenhorst den direkten Zugang zur Ortsmitte in Albersloh verbessert.

Foto: Genz

## Stadt unterhält privaten Radweg

Verbindung zwischen Bolzplatz und Brücke

**Albersloh** • Vor fast zehn Jahren legte die Familie Wermelt einen Weg zur öffentlichen Nutzung durch ihren Garten an und schuf damit eine direkte Verbindung zwischen dem Bolzplatz am Werseradweg und der Wersebrücke. Der Privatweg ermöglicht den gefahrlosen Zugang zur Ortsmitte und wird von Radfahrern, Spaziergängern, Hundebesitzern und Kindern, die zum Sportplatz wollen, gern genutzt.

Im Laufe der Zeit wurde die Wegoberfläche schlechter. Als im Frühjahr die Stadtverwaltung ein Stück des Werseradwegs Richtung Münster mit neuem Belag versehen ließ, ergriff Thomas Wermelt die Gelegenheit und fragte nach, ob der öffentlich genutzte Weg durch das Familiengrundstück nicht gleich mit

aufgebebbert werden könnte. Die Stadt Sendenhorst, die bereits den im April eingeweihten Bürgeradweg großzügig gefördert hatte, zeigte sich sofort bereit, den Wermelt-Weg in gleicher Qualität herzurichten.

In einer Vereinbarung wurde festgelegt, dass die Familie Wermelt den Weg durch ihren Garten zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung stellt und die Stadt Sendenhorst die Unterhaltung übernimmt. Vor einigen Tagen wurde der Weg fertig gestellt.

Bleibt nur noch zu hoffen, dass die Nutzer den Weg pfleglich behandeln und keine Abfälle hinterlassen. Diese Bitte richtet die Familie Wermelt ganz besonders an die Hundebesitzer. Sie hat auch einen Abfallimer aufgestellt. •gez

## B.f.A hat viele Fragen

Wählergemeinschaft möchte Details zu Sendenhorsts schulischer Zukunft geklärt wissen

**Sendenhorst / Albersloh.** „Die Schulproblematik in Sendenhorst spitzt sich immer weiter zu“, darüber waren sich die Mitglieder der Wählergemeinschaft „BürgerInnen für Aktive Kommunalpolitik“ (B.f.A.) nach intensiver Information aus dem Initiativkreis in ihrer Fraktionssitzung einig.

Der Hintergrund für ihre Feststellung wird in einer B.f.A.-Pressemitteilung beleuchtet: Die Teigelkamp-Hauptschule soll Ende des Schuljahres 2011/2012 aufgelöst werden. Danach, so die Vorstellung der Sendenhorster Stadtverwaltung, werde die weitere Beschulung der rund 100 Schülerinnen und Schüler aus Sendenhorst über die Christ-König-Schule in Drensteinfurt sichergestellt. Die Teigelkampschule werde mindestens für zwei Jahre Teilstandort der Christ-König-Schule Drensteinfurt, so die Verwaltung.

### Abschluss

Die jetzigen Klassen 8 und 9 könnten noch in Sendenhorst ihren Abschluss machen. Die übrigen Schüler aus den Klassen 5 bis 7 könnten direkt von der Christ-König-Schule aufgenommen werden.

„Bei der verfahrenen Situation wohl der einzige Lösungsweg“, so der B.f.A.-Fraktionsvorsitzende Hans Ulrich Menke, „aber leider



Die Sendenhorster Teigelkampschule wird nach dem Schuljahr 2011/12 aufgelöst.

Foto: Wittmann

nur ein schlechter.“ Denn viele Fragen blieben offen: Was geschieht mit den übrigen Räumen in Sendenhorst, wenn nur zwei Klassen in Sendenhorst unterrichtet werden? Wer beaufsichtigt die Schüler, wenn ein Lehrer wegen Krankheit überraschend nicht zum Unterricht erscheint? Wie ist die Vertretung sichergestellt? Wie werden die Eltern zukünftig an den Entscheidungen beteiligt? Warum sind im „Beirat Hauptschule“ keine Eltern vertreten? Inwieweit wurde die Sendenhorster Schulleitung in den Prozess mit einbezogen? Welche Kosten entstehen durch die angedachte Lösung?

Noch eine weitere Frage wird in der Pressemitteilung gestellt: Muss die Stadt den Zuschuss an das Land zurückzahlen, den sie für die

Einrichtung der „Offenen Ganztagschule“ bekommen hat? Dieser Zuschuss war auf 20 Jahre ausgelegt. Nach etwas mehr als zwei Jahren gehe der offene Ganztags jetzt in Sendenhorst seinem Ende entgegen. B.f.A.-Ratsmitglied Michael Thale: „Das kann für die Stadt sehr teuer werden.“

„Und inwieweit hat die Stadt überhaupt die Einrichtung der Montessori-Schule in den Gebäuden der Teigelkampschule eingeplant?“, fragt B.f.A.-Schulausschuss-Mitglied Sigrid Menke. „Soll die Montessori-Schule parallel zur auslaufenden Hauptschule eingeführt werden? Und mit welchen Schülerinnen und Schülern?“ lauten Menkes weitere Fragen.

In diesem Zusammenhang vermisste die B.f.A.-Fraktion den unbedingten Willen der Verwaltung und auch der

Leitung der Kardinal-von-Galen-Grundschule, immer mehr Grundschüler nach der Maria-Montessori-Pädagogik zu unterrichten, so die Pressemitteilung.

### Fortführung

B.f.A.-Ratsfrau Andrea Lütteke-Dalinghaus: „Wir sehen nicht, dass die Schulleitung auf eine verlässliche, quantitative ausreichende, adäquate personelle Besetzung des Montessori-Zweigs hinarbeitet.“ Dabei sei es für die Gründung und die Fortführung einer Montessori-Schule im Sekundar-Bereich unerlässlich, dass in der Grundschule schon jetzt die nötige Basis gelegt würde. „Das ist die Nagelprobe für die Verwaltung“, so Hans Otto Koebbert, „hier muss sie zeigen, was sie wirklich will.“ Zusätzliche Fachkräfte müssten eingestellt werden.

„In diesem Zusammenhang hoffen wir auch auf die tatkräftige Hilfe der beiden Landtagsmitglieder Annette Watermann-Krass (SPD) und Henning Rehbaum (CDU), denen wir herzlich zu ihrem Wahlerfolg gratulieren“, so B.f.A.-Mitglied Volker Dörken. Denn beide Politiker hätten von ihrer Wahl versprochen, sich im Landtag für die geplante Gründung der Montessori-Schule stark zu machen. Nun müssten den Wahlkampfversprechen auch die nötigen Taten folgen.

## Ausstellung wird besucht

**Sendenhorst** • Die Städtische Galerie Lüdenscheid präsentiert zum 150. Geburtstag der westfälischen Künstlerin die Ausstellung „Ida Gerhardt – Deutsche Künstlerinnen in Paris um 1900“. Eine Exkursion zu dieser Ausstellung findet am Samstag, 16. Juni, statt. Abfahrt in Sendenhorst ist um 12.50 Uhr am Lambertiplatz (Ahlen, Busbahnhof: 12.30 Uhr; Drensteinfurt, Markt: 13.10 Uhr). Für die Führung vor Ort konnte Dr. Susanne Conzen, die Kuratorin der Ausstellung, gewonnen werden. Nach der Führung besteht ausreichend Gelegenheit, die Ausstellung noch einmal in Ruhe auf sich wirken zu lassen. Die Fahrtkosten betragen 29 Euro. Weitere Infos und Anmeldung bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Sendenhorst, Martina Bäcker, Tel. (02526) 303-112, in der VHS-Geschäftsstelle in Ahlen, Tel. (02382) 59436, oder im Internet. [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de)

## Firmenbesuch geplant

**Albersloh** • Eine etwa 30 Kilometer lange Radtour durch die Hohe Ward unternimmt der Heimatverein Albersloh am Donnerstag, 31. Mai. Der Ausflug schließt auch eine Werksbesichtigung mit ein. Da diese Besichtigung auf 20 Teilnehmer begrenzt ist, bitet der Verein bis Mittwoch, 30. Mai, um eine telefonische Anmeldung bei Willi Berheide, Telefon: (02535) 8380. Für die Werksbesichtigung ist festes Schuhwerk unbedingt erforderlich. Nach der Führung radeln die Teilnehmer dann zum Hotel Münnich, um Kaffee zu trinken. Alle Heimatfreunde, die nicht an der Führung teilnehmen können, sind dort gegen 17 Uhr natürlich auch sehr gerne gesehen.

## Dienstag geöffnet

**Albersloh** • In der Woche vom 21. bis zum 26. Mai ist das Pfarrbüro St. Ludgerus in Albersloh nur am Dienstag, 22. Mai, von 9 bis 12 Uhr geöffnet.



**Einen Ausflug** veranstalten die Sendenhorster und Albersloher Seniorenmessdiener wechselweise jährlich. Am Dienstagnachmittag begann die diesjährige Radtour am Ludgerushaus in Albersloh. Hans-Wilhelm Deitmar hatte die Route geplant. 21 Senioren machten sich mit ihrem „Chef“, Pfarrer Antony Kottakal, auf den Weg nach Rinkerode und durch die Davert zur Nabu-Station, wo ausgewilderte Heckrinder beobachtet werden konnten. Anschließend fuhr man nach Davensberg zum Kaffeetrinken. Die Tour führte dann an Ascheberg vorbei nach Rinkerode. Dort wurde in der Kirche Station gemacht. Anschließend fuhren die Seniorenmessdiener über den Werseradweg zurück nach Albersloh. Nach knapp 40 Kilometern erholte sich die die Altherrenriege dort bei einem gemütlichen Grillabend im Ludgerushaus.

Text/Foto: Genz





# Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

**Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz, Service, Qualität und fachlich gute Beratung!**

**M3 MÖLLERS & BESEMANN**  
 Homburgstraße 2  
 59387 Ascheberg-Herbern  
 Tel.: (0 25 99) 25 46  
 Fax: (0 25 99) 26 47  
 kontakt@metallbau-mb.de

**METALLBAU GBR**  
 Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –  
 Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –  
 Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

**Elektro ES Service**  
 25 Jahre Meisterbetrieb Ingo Ahlers  
 Hausgeräte-Service

Am Ladestrang 12 • 48317 Drensteinfurt  
 Tel. 0 25 08/85 77 • Mobil 0171 413 85 77

**Dachdeckermeister Michael Wermter**

- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Isolierungen
- Kaminverkleidung
- Kranarbeiten
- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Wohndachfenster
- Dachbegrünungen
- Gerüstbau
- Solaranlagen
- Zimmereiarbeiten

An der Windmühle 13 D • 48308 Senden-Ottmarsbocholt  
 Tel.: 0 25 98/98 61 51 o. 0 25 01/5 80 64 • Fax: 0 25 98/98 61 53

**HEIM-DEKO-TEAM**  
 U. Kahlau/V. Stenzel GbR  
 DECKE - WAND - BODEN - SERVICE

**Renovieren leicht gemacht mit Neuheiten zu Vorteilspreisen!**

- \* Tapeten \* Teppichboden \* Designerbeläge \*
- \* Parkett \* Kork \* Laminat \* Linoleum \*
- \* Altbodensanierung \* Treppenrenovierung \*
- \* Reinigungsmaschinenverleih \* Pflegemittel \*

48317 Drensteinfurt • Westwall 19 • Tel. 0 25 08 / 99 49 00 • Fax 99 49 01

**Rollladen, Markisen & Co**  
 Meisterbetrieb Markus Hessing

Rollladen • Markisen • Insektenschutz  
 Raffstore • Antriebe • Reparaturen

**Jetzt schon an den Sommer denken**

Prozessionsweg 14  
 48317 Drensteinfurt  
 Tel.: 02538/9149055  
 Fax: 02538/914225  
 www.rollladen-hessing.de • info@rollladen-hessing.de

**Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten**

**jm Muesmann**  
 Bauunternehmung GmbH

48317 Drensteinfurt • Schützenstraße 13  
 Telefon 0 25 08 / 12 21 • Fax 94 02  
 Mobil: 01 71 / 4 25 77 41  
 e-mail: udo.muesmann@web.de

**CREATIV NACH MASS**  
 WILHELM O M A N N

FLIESENFACHGESCHÄFT  
 VERLEGUNG + VERKAUF

59387 ASCHEBERG  
 Raiffeisenstraße 27  
 Telefon 0 25 93 / 4 38  
 + 98 22 63  
 Telefax 0 25 93 / 66 57



Dass Eichenmöbel gar nicht altbacken aussehen müssen, wird in der Ausstellung des Olfener Möbelhauses Schulte deutlich. Kombiniert mit modernen Stoffen und Accessoires, machen die Stücke einen stilvollen, zeitlosen Eindruck. Barbara Schulte hat für die Deko immer neue Ideen.



**Ludger Friggemann**  
 Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 0 23 87/9 40 39 • ☎ 0 23 87/9 40 19  
 Schicks Kamp 40 • 48317 Drensteinfurt/Walstedde

VERKAUF UND VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINEN

**kn**  
 fliesen k. nägeler

Eigene moderne Ausstellung  
 Mo - Fr 8-12 und 14-17 Uhr  
 Sa 9-12 Uhr  
 und nach Vereinbarung

Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks  
 Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36  
 fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

**Hausgeräte Huesmann**  
 MEISTERBETRIEB

Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54

www.hausgeraete-huesmann.de

Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!  
 Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel  
 48317 Drensteinfurt • Wagenfeldstraße 18

anzeigen@dreingau-zeitung.de

# Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

wir stellen vor...

**heute: Firma** **EICHENMÖBEL**  
**Alfons Schulte**  
...wohnen und mehr!



In einem alten Fachwerkhaus haben Barbara und Alfons Schulte ihre Möbelausstellung errichtet.  
Fotos: Wilp

## Wohnzimmer statt Möbelhaus

Auf 2000 Quadratmetern zeigen die Schultes, dass Eiche auch modern sein kann

Dass Eichenmöbel keinesfalls altbacken und verstaubt aussehen müssen, davon kann man sich im Olfener Möbelhaus Alfons Schulte überzeugen. Denn auf diese Holzart haben sich Alfons und Barbara Schulte spezialisiert. Und wie modern ein Eichenschrank vor einer violetten Wand, kombiniert mit schönen Bildern und einer flotten Couch aussehen kann, zeigt sich hier auf zwei Etagen und insgesamt 2000 Quadratmetern. Wohnräume aus Eiche realisieren Alfons und Barbara Schulte bereits seit 1980 an der Rudolf-Diesel-Straße 17 in Olfen. Verstärkt wird das Team noch durch Veronika Badura, die im Anschluss an ihre Ausbildung auch übernommen werden soll. Für den handwerklichen Part ist Alfons Schulte zuständig. Er ist gelernter Tischler, seit 1989 Tischlermeister und seit Jahren Mitglied in der Kreishandwerkerschaft und in der Tischlerinnung. Hat der Kunde spezielle Wünsche, werden diese natürlich gerne erfüllt:

den Schrank etwas kleiner, den Couchtisch etwas höher, die Kommode etwas breiter machen – kein Problem für das Team von Eichenmöbel Schulte. Individualität wird hier groß geschrieben. Um die Kunden im Vorfeld bestens beraten zu können, kommen die Schultes gerne zu diesen nach Hause, messen aus, besprechen Größen und Farben. Auch Arbeiten wie Vertäfelungen oder das Anbringen von Fußleisten erledigt der Olfener Betrieb gerne.

### Immer neue Ideen

Dekoration und Verkauf sind die Steckpferde von Barbara Schulte. Auf Messen in ganz Deutschland ist sie unterwegs, um sich immer wieder neue Ideen für ihr Möbelhaus zu holen. Gefällt die violette Wand nicht mehr, wird sie kurzerhand orange gestrichen, Mobiliar und Accessoires werden passend drapiert. Über die Stadtgrenzen hinaus ist beispielsweise ihre Weihnachtsausstellung be-

kannt. Ab Oktober erstrahlt das Möbelhaus in adventlichem Glanz. „Ich versuche einfach, die Ausstellung aussehen zu lassen wie das Wohnzimmer des Kunden“, sagt die 50-Jährige. Denn nur in diesem besonderen Flair sieht man auf den ersten Blick, wie gut Eichenmöbel in Kombination mit moderner Deko wirken. Alle ausgestellten Vollmassiv-Möbel wurden aus Eiche gefertigt. Bevorzugt der Kunde nun aber doch eine andere Holzart, ist auch das für die Schultes kein Problem – denn natürlich ist hier der Kunde König. Trotzdem schwören die Schultes auf die Eiche. „Sie gehört nicht zum alten Eisen, sie ist wertvoll, zeitlos und stilvoll. Wir zeigen Eiche mal anders und präsentieren Raumgestaltungsmöglichkeiten, die die Möbel ganz besonders zur Geltung bringen“, sagt Barbara Schulte und weist außerdem darauf hin, dass durch Kooperationen mit Malerbetrieben, Raumausstattern und Innenarchitekten der Kunde seine indi-

viduellen Wohnräume aus einer Hand realisiert bekommt. Zusätzlich zu seinen praktischen Erfahrungen und Aktivitäten in den Berufsverbänden ist das Ehepaar Schulte angetrieben, seine Kenntnisse stets zu vertiefen. Mehrfach im Jahr besuchen Barbara und Alfons Schulte Fachmessen, Vorträge und Seminare, die von den Berufsverbänden und der Handwerkskammer angeboten werden. Geöffnet hat das Möbelhaus Alfons Schulte montags bis freitags von 9.30 bis 19 Uhr, samstags von 9.30 bis 16 Uhr. Sonntags ist Möbelschautag von 14 bis 17 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf). •ne/dz

.....

**Kontakt: Eichenmöbel Alfons Schulte, Rudolf-Diesel-Straße 17, 59399 Olfen, Tel. (02595) 1050, Fax: (02595) 9373, E-Mail: info@eichenmoebel-schulte.de**

**www.eichenmoebel-schulte.de**

**EICHENMÖBEL**  
**Alfons Schulte**  
...wohnen und mehr!  
Ihr Fachwerkhaus im Gewerbegebiet Hafen

**Vollmassive Möbel von klassisch bis modern!**

In allen Holzarten und individuell nach Ihren Wünschen gefertigt.

**Erlesene Wohnaccessoires**

**Öffnungszeiten:**  
Montags bis Freitags 9.30 – 19.00 Uhr  
Samstags 9.30 – 16.00 Uhr  
Sonntags Möbelschau 14.00 – 17.00 Uhr (keine Beratung und Verkauf)

Rudolf-Diesel-Str.17 · 59399 Olfen  
Tel.: 025 95 / 1050  
[www.eichenmoebel-schulte.de](http://www.eichenmoebel-schulte.de)

**Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz, Service, Qualität und fachlich gute Beratung!**

**business-it consulting**  
So individuell, wie Sie es sind!

**PSC**  
Philipp Spielbusch Computer

Warenwirtschaftssoftware  
Hardware & Software  
Individuelle EDV-Beratung  
Problemlösung  
Schulungen  
Webdesign

**Philipp Spielbusch**  
Ahliener Weg 1  
48317 Drensteinfurt  
Phone 025 08 30 59 - 248  
kontakt@psc-drensteinfurt.de  
[www.psc-drensteinfurt.de](http://www.psc-drensteinfurt.de)

**WD**

**Willi Dieninghoff**  
Service für Ihr Haus

Königsberger Straße 8  
48317 Drensteinfurt  
Tel.: 025 08 / 16 88 Fax -993234  
Mobil: 01 71 / 4 53 65 33  
e-mail: [w.dieninghoff@online.de](mailto:w.dieninghoff@online.de)

**Montage, Reparatur, Lieferung**  
Fenster  
Türen  
Rolläden  
Markisen  
Jalousien  
Fliegengitter  
Kellerschachtabdeckung  
Elektroantriebe  
Rasenschnitte

**Malerbetrieb Feldhoff GmbH**  
Drensteinfurt - Tel.: 025 08 / 86 46  
[www.malerbetrieb-feldhoff.de](http://www.malerbetrieb-feldhoff.de)

**IDEEN für RÄUME**

**MANGELS**  
Malermeister GmbH  
Burgwall 18 · 59387 Ascheberg  
Tel. 02593 | 329 · [maler-mangels.de](http://maler-mangels.de)

**Markus Pohlkamp**  
Ihr Experte für Garten- & Landschaftsbau

**Garten- und Landschaftsbau**  
Gartengestaltung  
Friedhofsarbeiten  
Pflasterarbeiten  
Erdarbeiten  
Teich- & Schwimmteichanlagen  
Zaunanlagen

Sandfort 8  
48324 Sendenhorst  
Telefon 0 25 26 / 93 90 24  
[www.galabau-pohlkamp.de](http://www.galabau-pohlkamp.de)

**Kundendienst ist unsere Stärke!**

**Schlering**  
ENERGIE · KLIMA · UMWELT

Adolf-Rehder-Weg 2 · 4 · 48117 Eversen / Füll-Böden  
Tel. 0 25 26 99 17 0 · [info@schlering.de](mailto:info@schlering.de) · [www.schlering.de](http://www.schlering.de)

**Staubfrei Parkett renovieren!**

**Parkett Bouchette Meisterbetrieb**  
Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden  
Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 · Drensteinfurt  
Telefon 0 25 08/99 92 49 · [www.parkett-bouchette.de](http://www.parkett-bouchette.de)

Besuchen Sie auch unsere Ausstellung, Rieth 6  
Termine nach Vereinbarung

**Wenn Parkett, dann von Bouchette!**

**RAUMDESIGN ABECK**

Moderne und kreative Wand- und Deckengestaltung. Zeitgerechte Fußböden. Trendige Spachteltechniken und vieles mehr...

**MARIO ABECK**  
CLARA-SCHUMANN-STRASSE 12A  
D- 48317 DRENSTEINFURT  
TEL.: 0176 229 471 68  
[www.raumdesign-abeck.de](http://www.raumdesign-abeck.de)

**NEUE TAPETE?**

**UNSER MALER GIBT IHREN RÄUMEN EIN NEUES GESICHT!**

**DER FACHMANN**

**suntrup**  
BODEN & WAND!

[www.teppich-suntrup.de](http://www.teppich-suntrup.de) 0251 / 371 98  
WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER

[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

**Franz Graute**  
Insektenschutzsysteme

**Insektenschutz vom Keller bis zum Dach**  
Lichtschachtabdeckungen  
NEU: Plisse - Innenbeschattung

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt  
Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602

Internet: [muecken-franz.de](http://muecken-franz.de)  
eMail: [info@muecken-franz.de](mailto:info@muecken-franz.de)

Geschäftsanzeigen

RECHTSANWÄLTE

**DR. URSULA THEISSEN** Trennung, Scheidung  
Fachanwältin für Familienrecht Eheverträge, Unterhaltsrecht

**AXEL PIEPER** Verkehrsrecht, Arbeitsrecht  
Erbrecht, Arzthaftungsrecht

**CHRISTINE KIRCHHOFF** Mietrecht, Sozialrecht  
Umgangsrecht, Sorgerecht

Hansestraße 77 · 48165 Münster-Hiltrup · Tel. (02501) 9260-0 · Fax (02501) 9260-60  
info@dr-theissen-rechtsanwaelte.de · www.dr-theissen-rechtsanwaelte.de



Vorstand und Elternrat vom Kindergarten  
„Die Zwergenburg“  
gratulieren dem gesamten  
Erzieherinnen-Team zur bestandenen  
Lehrprobe zum Übungsleiterschein B.



Herzlichen Glückwunsch!  
Ihr seid einfach super! Macht weiter so!

Wellness und  
Entspannung  
– Zeit für MICH!

**Geburtsstagsangebot:**  
10% auf alle  
Aromaölmassagen!  
vom 21.-25. Mai 2012.

Wellness-Massagepraxis  
Marion Ulrich  
Massage- und Wellnesstherapeutin  
Biete 17, 59387 Ascheberg  
Telefon: 0 25 93 / 9 58 90 58  
Termine nach Vereinbarung!

**Zuverlässige  
Reinigungskraft**

für unser Bürogebäude  
zum 01.06.2012 gesucht  
3x wöchentlich - 3 Std.  
Bero HolzhandelsgmbH  
Herr Aperdanner  
Gildestr. 17, Drensteinfurt  
0 25 08 / 99 99 - 027

**Rund um den Baum**  
Bäume, Wurzeln, Sträucher  
pflegen, schneiden, fällen,  
kein Problem, egal wo sie stehen!  
**Baumwurzelprobleme**  
Ob groß oder klein  
nur 70 cm muss die Durchfahrt sein.  
Miniwurzelfräse mit Maxileistung.  
Zertifizierte Baumprofis klettern  
und entsorgen zu günstigsten  
Festpreisen. Angebote kostenlos  
Fachbetrieb Oliver Krampe  
Werne/Herbern 02599 / 740314  
☎ 01 60 / 98 65 21 65  
www.derbaumlaeufer.de

**Gärtner sucht Arbeit**  
aller Art, Heckenschnitt,  
Rückschnitt, Unkrautbeseiti-  
gung, Hochdruckreinigung,  
alle Maschinen vorhanden,  
alle Pflegearbeiten.  
Tel. 0152-21640113

**Fliesenleger  
sucht Arbeit!**  
Tel. 0152-10542891



**Hundebetreuung!**  
☎ 0173/5111209 ☎

Biete liebev. Hundebetreuung  
während Sie verreisen, arbeiten  
od. ähnl., in priv. Atmosphäre  
mit großem Garten.  
**Neu! Spielstunde!**  
z.B. spielende Erarbeitung von Futter  
(sehr geeignet für „schlechte Napf-  
fresser“), für ein ausgeglichenes,  
spannendes Hundeleben mit mehr  
Spaß an Gehorsam.  
Einzelstd. (6,-€) mit Ihnen und  
Unterstützung unserer Hündin.

**HEIMKEN**  
TISCHLEREI  
INNENAUSBAU  
• Reparaturarbeiten  
• Zimmertüren  
• Einbauschränke  
• und vieles mehr  
Honekamp 14 · Drensteinfurt  
Telefon: 0 25 08- 2 67

**KFZ / Auto**  
**Wir kaufen  
Ihren  
Gebrauchtwagen!**  
Tel. 01 76/ 23 20 60 10  
oder  
02 51/ 4 81 97 48

**claßen**  
Offsetdruckerei &  
Papierverarbeitung  
48317 Drensteinfurt  
Ahlener Weg 1  
Telefon 0 25 08 / 2 45  
Telefax 0 25 08 / 93 98  
E-Mail info@classen-druck.de  
www.classen-druck.de

Verschiedenes

**Suche defekte  
Gefriertruhen**  
Gefrierschränke und  
Waschmaschinen,  
hole kostenlos ab.  
Tel. 0151-11666728

**Neuwertige Eckbank**  
(1,40 m x 1,40 m) mit 2 Stüh-  
len + Tisch (0,80 m x 0,80 m  
- ausgez. 1,60 m x 0,80) Buche  
massiv, VB 500 €, Couchgarni-  
tur (3-2-1), Alcantara, tauben-  
blau, zu verkaufen, Preis VS  
Tel. 0173-8528074

**Suche zuverlässige  
Reitbeteiligung**  
in Averdung, Stockm. 1,37 m,  
kein Anfängerpony, gegen  
Kostenbeteiligung  
Tel. 02508-9944876

**Luna wo bist du?**  
Seit Montagabend, 14.05.,  
vermisste ich meine Katze am  
Merscher Weg / Kreuzung  
Wiesmann Str., weiße Schnauze,  
grau-schwarz gestreift, zutraulich  
Tel. 0176-64890913

**GRABSTEINE**  
AUS IHRER FACHWERKSTATT  
BILDHAUER  
UND STEINMETZMEISTER  
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT  
TELEFON 02508 / 306  
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG  
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

**SCHNITTROSEN  
KRONSHAGE**  
Täglich schnittfrisch  
Sträuße, Gestecke und  
Kränze  
Natorp 14 48317 Drensteinfurt  
Tel. 0 25 08 / 84 80  
www.rosen-kronshage.de

steinbildhauerei  
**rüther**  
Stronitanistraße 4  
48317 Drensteinfurt  
02508/467  
0 170 / 992 85 13  
**Grabmale  
Grababdeckungen**  
aus eigener Fertigung  
und vom Großlager  
schnell sauber preiswert  
Beratung Entwurf  
Ausführung

Stellen

Mit Sicherheit ein gutes Gefühl. //AWZ  
24 Stunden. 365 Tage. SIEVERS GmbH & Co. KG

Sie sind zuverlässig, belastbar, flexibel, freundlich und  
teamfähig. Darüber hinaus haben Sie einen abgeschlossene  
Berufsausbildung, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort  
und Schrift, eine schnelle Auffassungsgabe, PC-Kenntnisse und  
weisen ein polizeiliches Führungszeugnis vor. Ein §34a-Schein  
oder eine Qualifikation als NSL-Fachkraft sind nicht erforderlich,  
jedoch wünschenswert.

Dann suchen wir Sie zur Verstärkung unseres Teams als

**Disponent/in für  
unsere Einsatzleitstelle**  
Im Schichtdienst

Als Unternehmensgruppe im Sicherheits- und Notrufbereich  
bieten wir Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit neueste-  
sten Kommunikationstechniken und einem angemessenen Gehalt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Bild richten Sie bitte an:

AWZ Alarmruf-Wachzentrale Sievers GmbH & Co. KG  
Herrn Resas | An den Loddenbüschen 77 | 48155 Münster

Tel.: 02 51 / 92797-0 | Fax.: 02 51 / 27 77 84  
www.awz-wachzentrale.de



Wir suchen zu sofort oder später für unsere technische  
Abteilung einen qualifizierten und berufserfahrenen

**Fliesenleger (w/m)**

der es gewohnt ist, selbständig und verantwortungs-  
bewusst zu arbeiten. Sie sollten über mehrere Jahre  
Berufspraxis verfügen und gerne im Team arbeiten.

Ihre schriftliche Kurzbewerbung richten Sie bitte  
unter Angabe der Gehaltsvorstellung an

**Kneilmann GmbH  
Hausverwaltungen**  
Albachtener Str. 72, 48163 Münster  
Telefon: 0 25 36-99 50-14 (Fr. Webers)  
www.kneilmann.de

Als privatwirtschaftlich organisierte  
Gemeinschaftseinrichtung  
der Ärzte stehen wir seit über 85 Jahren  
im Dienste der Ärzteschaft  
und deren Patienten.



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie als

**ReNo-Fachangestellte/r** (Vollzeit)  
für unser Forderungsmanagement

Zu Ihren zukünftigen Aufgaben gehört die selbstständige Bearbeitung  
des Schriftverkehrs und der Telefonate im Bereich des außergerich-  
tlichen Mahnwesens. Ebenfalls obliegt Ihnen eigenverantwortlich  
die Einleitung, Überwachung und Abwicklung des gerichtlichen  
Mahnverfahrens. Weiterhin sind Sie der kompetente Ansprechpartner für  
Patienten und Ärzte bei rechtlichen Fragestellungen.

Wir erwarten einen guten Abschluss als ReNo-Fachangestellte/r  
sowie Berufserfahrung; insbesondere Erfahrung in der eigenständigen  
Abwicklung von Korrespondenzen. Kenntnisse im Aufgabengebiet sind  
wünschenswert. Der versierte Umgang mit MS-Office-Programmen  
ist unerlässlich. Sorgfalt, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und  
Serviceorientierung setzen wir voraus.

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit  
in einem modernen, im Gesundheitsmarkt etablierten und teamorien-  
tierten Unternehmen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehalts-  
vorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte  
an die

**PVS/Westfalen-Nord GmbH,**  
Brigitte Happe, Feldstiege 72, 48161 Münster-Nienberge.  
Mehr über uns erfahren Sie unter: www.pvs-westfalennord.de

Familienanzeigen

**Wir sagen Danke!**

An Alle, die mit ihren guten Wünschen, lieben Worten  
und herzlichen Aufmerksamkeiten unsere

**1. Heilige Kommunion**  
unvergesslich gemacht haben.

**Lina Reher, Stefan Kottenstedde, Jan Sakowski,  
Charlotte Lenz und Noel Spiekermann**

Drensteinfurt, im Mai 2012

Gelebte Tage mit dir,  
das Schweigen miteinander,  
das Festhalten, das Kämpfen,  
die Nähe, die Angst und  
die Ähnung vom Ende dieser Tage.  
Du wirst immer bei uns sein,  
denn du gehst nicht von uns,  
sondern nur vor uns.

Statt Karten  
Bedanken möchten wir uns  
für das letzte Geleit, für ein tröstendes Wort,  
geschrieben oder gesprochen, für alle Spenden,  
für die stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten,  
für ein stilles Gebet, für die Zuwendung jeglicher Art.

Im Namen der Familie  
Hildegard Bose

48317 Drensteinfurt, Eickendorf 30  
Das Sechswochen-Gedächtnisamt beginnt am Donnerstag,  
24. Mai 2012, um 19.00 Uhr in der St. Regina Pfankirche,  
Drensteinfurt, Kirchplatz.

Ewald Bose  
\* 12. Februar 1943 † 10. April 2012

Genießen, wo die  
**Erdbeere**  
sooooo gut schmeckt!

Leckere Erdbeeren  
im Hofladen  
Leckerer Erdbeerkuchen  
im Landcafé

Hof und Landcafé  
Schulze Rötering  
Prozessionsweg 115 · 59227 Ahlen  
Vorbestellung 0 23 82/27 42  
www.schulze-roetering.de

Heizöl & Diesel / Landhandel  
**STALJAN**  
Am Bahnhof 10 · Rinkerode  
☎ 02538-8011  
Getränkemarkt

**Partyservice Niess**  
Genießen ohne Stress!  
Angebote und Preise  
www.partyservice-niess.de  
Tel 02508/985323  
Wir beraten Sie gerne  
und unverbindlich!

**Frührentner**  
übernimmt sämtliche Pflaster- u.  
Gartenarbeiten (Hecken- und  
Strauchenschnitt, Baumfällung,  
Terrassen, Wege, Neuanlagen,  
Ausschachtungen usw.).  
Mit Abtransport und Entsorgung.  
– steuerlich absetzbar –  
Tel. 01 71 / 1 92 23 53

**Hole kostenlos ab:**  
Waschmaschinen, Spülmaschinen,  
Gefrierschränke, PC-Schrott.  
Kaufe def. Gefriertruhen.  
Tel. 0 15 25/4 07 42 74

**Entrümpeln, entkernen Ihre  
Wohnung / Haus / Garten.**  
Rufen Sie an und wir vereinbaren einen  
Termin **0176-96 322 625**

**Privat-Darlehen**  
für Haus- und Grundbesitzer, auch  
bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt  
**Dirk Freels**  
26919 Brake, ☎ 0 44 01/8 12 18, Fax 8 13 48

Immobilien

**amarc21**  
**Vermietung:**  
**Albersloh**, Schöne große  
Wohnung, 3ZKB mit Balkon auf  
Wunsch mit Gartenstck., 80 qm im  
1.OG, Keller, Garage, Kaltmiete 368  
€ + NK 600 € Warmmiete.  
**Vermietung/ Verkauf**  
Sie wollen Ihr Haus oder Ihre  
Wohnung verkaufen  
wir suchen neue  
Herausforderungen und bieten  
kostenlosen Rundumservice  
für den Eigentümer.  
**amarc21 Immobilien Berens**  
Marienstraße 6  
48317 Drensteinfurt  
Tel. 02508/ 99 60 99  
www.amarc21.de

**2 - Zi.-Whg.**  
**Sendenhorst**  
**2,5 Zimmerwohnung**  
Großzügige 63 m<sup>2</sup> 2-Zimmer-  
neubauwohnung mit Balkon.  
Frei ab 1.7.2012; Kaltmiete  
€ 320,00 zzgl. Nebenkosten.  
Keine Maklercourtage  
HSI Schlüter Hausverwaltung  
Tel. Nr. 0 23 82 / 76 08 63

**4 - Zi.-Whg.**  
**Drensteinfurt**  
75 qm, 2. OG, 4 ZKB,  
Zentrale Lage, zum  
01.06.2012 zu vermieten.  
**Zuschriften unter Nr. DR  
Z 336 an diese Zeitung**

**Sendenhorst**  
4 ZKB, 116 m<sup>2</sup> und kl.  
Terrasse, KM 500 €  
zzgl. NK, zzgl. Stell-  
platz, frei ab 01.08.12.  
Tel. 02526-2800

**3 - Zi.-Whg.**  
**Albersloh**  
DG-Neubau-Wohnung zu  
vermieten, 3 Zimmer, 54 m<sup>2</sup>,  
Wohnzi., Schlafzimmer, Küche,  
Bad, Balkon, KFZ-Stellplatz ab  
01.07.2012 zu vermieten  
Tel. 02535-1474 od.  
0176-64852181

**Miet - Gesuche**  
**Suche**  
**1-2 Zi.-Wohnung**  
Vollzeit-Arbeiter sucht eine  
1-2 Zimmer-Wohnung zu  
sofort. Bis zu 300 € WM.  
Tel. 0151-42457025

**ETW - Verk.**  
**Eigentumswohnung in  
Walstedde zu verkaufen.**  
Süd-West-Lage, 87 qm, 3 ZKB,  
Balkon, freier Blick, Top  
Zustand, Bj. 1995, Whg. ist z.  
Zt. vermietet, Preis 125.000 €.  
Tel. 0171-8146100

**RH - Verm.**  
**Drensteinfurt**  
Reihenendhaus, 113 qm, 4 ZKB,  
Gäste-WC, Westterrasse, Keller  
teilw. wohnfertig ausgeb., zentrale  
Lage, von priv. ohne Provision zu  
vermieten 730 € KM + NK.  
Tel. 0152-09862094

**LANGHEIM**  
- Clevere Energiepartner -  
Tel. 02508-81143  
www.langheim-haus.de